

**MERKEL**

Die Merkelsche Desastatur: Die Kanzlerin und Corona Kritik in Zahlen

VERÖFFENTLICHT AM 28. FEBRUAR 2021



Ein Gastbeitrag von Alexander Fritsch

„Es bedurfte eigentlich nur eines Virus, um den desaströsen Zustand des Landes offenzulegen.“

(„Panthea“ – [Tweet vom 19. Januar 2021](#))

Ab und zu fliegt einem ein Neologismus zu, der den Wortschatz tatsächlich bereichert.

Zum Beispiel habe ich wirklich lange nach einem Begriff gesucht, der den autoritären Dilettantismus der derzeitigen Anti-Corona-Politik angemessen abbildet. Aber ich fand einfach kein auch nur annähernd passendes Wort.

Datenschutz

Dann schlug ein Leser vor, „Desaster“ und „Diktatur“ miteinander zu kombinieren. (Ersteres ist fraglos absolut zutreffend, Letzteres zugegebenermaßen überspitzt – aber you get the point, wie der Angelsachse sagt.) Und siehe da, mein Leser hatte ein wirklich zielgenaues Wort geschöpft: Desastatur.

Womit wir bei der Bilanz des Wirkens von Bundeskanzlerin Angela Merkel in der Corona-Krise wären.

Das Maskendesaster

Das ist der jüngste Schildmerkelstreich, und er reicht schon recht weit zurück. Denn zunächst **bestritt** die Regierung der deutschen Kanzlerin vehement und irritierend lange, dass Masken überhaupt irgendeinen Nutzen haben. Möglicherweise hatte das damit zu tun, dass man seinerzeit trotz vielfacher Warnungen schlicht **versäumt** hatte, rechtzeitig genügend Masken einzukaufen. Man wollte wohl vermeiden, dass dieser Mangel allzu schnell auffällt (übrigens, Überraschung, unter gütiger **Mithilfe** der öffentlich-rechtlichen Medien).

Ein knappes Jahr später beschloss dieselbe Bundesregierung dann, jedem Bürger, der älter ist als 60 Jahre bzw. zu einer Risikogruppe gehört, zweimal je sechs FFP2-Masken zu schenken. Warum sechs Stück, bleibt wohl auf ewig ein Amtsgeheimnis: Die Woche hat sieben Tage, die Standard-Verpackungseinheiten liegen bei fünf oder bei zehn Stück.

Die Verteilung organisierte die Regierungsbürokratie genauso, wie es sich schon bei der Pkw-Maut oder bei den Gewehren für die Bundeswehr oder bei der Kontrolle der Wirecardbank bewährt hatte. Man verpflichtete die – derzeit auch nicht unbedingt unterbeschäftigten – Krankenkassen dazu, die entsprechenden Anschriften herauszusuchen.

Nun hätte man jedem Anspruchsberechtigten zwei Pakete mit jeweils sechs Masken zusenden können. Hätte man – aber hat man nicht.

Stattdessen wurde die Bundesdruckerei damit beauftragt, rund 34,1 Millionen fälschungssichere **Gutscheine** zu drucken. Die Kosten für Gestaltung und Druck beliefen sich auf rund 9,3 Millionen Euro. Sodann schickte man die 34,1 Millionen Gutscheine an die Berechtigten. Das kostete grob 27 Millionen Euro an Porto.

Die Berechtigten – die sämtlich zu Risikogruppen gehören – mussten dann im Winter zu einer Apotheke gehen und sich dort draußen anstellen. Dann bekamen sie – jeweils gegen Zahlung einer Schutzgebühr in Höhe von zwei Euro pro Person – sechs FFP2
Datenschutz

Masken. Die Apotheke durfte jede Maske mit sechs Euro (in Zahlen: 6,- € pro Stück) abrechnen.

Insgesamt ist es so gelungen, für die ganze Aktion grob **2,5 Milliarden** Euro an Steuergeldern auszugeben.

Das ist regierungsamtlicher Dilettantismus.

Aktuell kostet eine einzeln verpackte FFP2-Maske im Einzelhandel (bei Netto) 99 Cent. Netto ist nicht die Heilsarmee, deshalb ist es wohl auch keine allzu steile These, dass der Discounter selbst bei diesem Preis noch etwas verdient. Es ist wohl auch nicht abwegig zu vermuten, dass der Bund bei Abnahme von 34,1 Millionen Masken ein paar Prozente Mengenrabatt hätte aushandeln können.

Auch bei ausgesprochen üppig berechneten Logistik- und Versandkosten hätte man für 2,5 Milliarden Euro also jedem Bundesbürger je 20 FFP2-Masken per Postwurfsendung schicken können.

In diesem Fall kostete das Regierungsversagen nur Geld. In den folgenden Fällen kostet es möglicherweise mehr.

Das Impfdesaster

Wenn man nach Staatsversagen in der Corona-Krise sucht, dann ist es beim Impfen wohl besonders offensichtlich – und besonders unverständlich, weil besonders unnötig.

Rund 750 Millionen Euro an Corona-Forschungsgeldern stellte die Bundesregierung im Mai 2020 für **deutsche Impfstoffentwickler** bereit:

- 375 Millionen für BioNTech
- 252 Millionen für CureVac
- 114 Millionen für IDT Biologika

Dabei handelte es sich um nicht rückzahlbare (!) staatliche Fördermittel. Als erstes stellt sich die Frage, weshalb den Unternehmen die Gelder nicht zum Beispiel in Form von zinslosen, aber im Erfolgsfall rückzahlbaren Darlehen gewährt wurden. Im Vergleich zu dem, was dann folgt, ist selbst das aber nur eine Petitesse.

Die Firmen, allen voran BioNTech, entwickelten tatsächlich in Rekordzeit einen Impfstoff. Leider hat der deutsche Steuerzahler, der Forschung und Entwicklung maßgeblich bezahlt hat, davon recht wenig. Denn die Bundeskanzlerin höchstpersönlich sorgte dafür, dass Deutschland viel zu spät und viel zu

Datenschutz

Impfstoff bestellt.

Mitte Juni setzte sie durch, dass nicht mehr national mit den Herstellern verhandelt wird, sondern – entgegen den Warnungen zahlreicher Fachleute – zentral durch das bekannt langsame und ineffiziente EU-Bürokratiemonster. „Merkel (wollte) damit ein Signal für ihre EU-Ratspräsidentschaft (ab 1. Juli) setzen“, **schreibt** die BILD-Zeitung. Man kann es wohl leider nicht anders ausdrücken als so:

Ihr internationales Ansehen war Angela Merkel wichtiger als der schnellstmögliche Impferfolg in Deutschland.

Im Juli und Anfang August hatten die USA und Großbritannien schon **Vorverträge** mit je sechs Herstellern über knapp 1,2 Milliarden Impfdosen. Die EU hatte ihren ersten Vertrag mit einem einzigen Hersteller (AstraZeneca) erst Ende August – und der umfasste nur insgesamt 400 Millionen Impfdosen.

Und es war nicht der mit Abstand wirksamste (und vom deutschen Steuerzahler, siehe oben, üppig geförderte) Impfstoff von BioNTech, denn der war den EU-Bürokraten anfangs **zu teuer**. In Brüssel machte man – auf Druck der französischen Regierung, die etwas von nationalen Interessen versteht – lieber erst Verträge mit dem französischen Pharmariesen **Sanofi**.

Erst als sich abzeichnete, dass dessen Impfstoff wohl erst tief im Jahr 2021 überhaupt verfügbar sein würde, bestellte auch die EU bei BioNTech: am **11. November 2020** – mehr als drei Monate nach den USA und Großbritannien. Im Ergebnis gibt es in Deutschland mindestens bis zum Sommer zu wenig verfügbaren Impfstoff, sagt **Merkel** selbst.

Was sie nicht sagt: Das liegt ganz allein an ihr.

Man sollte Politiker an den Ergebnissen ihrer Politik messen.

Nicht an ihren Worten, sondern an ihren Taten sollt ihr sie erkennen. Nicht schnell genug und nicht genügend Impfstoff einzukaufen, ist eine Sache. Den Impfstoff, den man hat, nicht an die Leute zu bringen, ist nochmal eine andere Sache.

Wenn dieser Text erscheint, hat **Israel** (ein kleines Land) pro 100 Einwohner 1,31 Impfdosen appliziert. Das ist Weltspitze. **Großbritannien** (ein mittelgroßes Land) bringt es auf 0,52 Impfungen, die **USA** (ein großes Land) kommen auf 0,46. Die **Türkei** (großes Land) schafft einen Wert von 0,33, **Bulgarien** (kleines Land) kommt auf 0,21. Die **EU** insgesamt hat im Schnitt 0,17 Impfdosen pro 100 Einwohner verabreicht

Datenschutz

Deutschland kommt auf einen Wert von 0,16. Das ist also weniger als der EU-Durchschnitt. Zur Erinnerung: in dem Land, in dem mithilfe massiver staatlicher Subventionen der wirksamste Impfstoff gegen das Coronavirus erfunden wurde.

Wir scheitern grandios.

Wir impfen zu langsam, viel zu langsam. Deutschlands Exekutive und Verwaltung versagen kläglich. Die Ordnungsämter im ganzen Land schaffen es zwar, rund um die Uhr Bußgelder auch wegen kleinster Corona-Verstöße zu verhängen. Vielerorts wird aber nur von Montag bis Freitag zwischen 09.00 und 17.00 Uhr geimpft.

Die täglichen **Impfstatistiken** des Robert-Koch-Instituts (RKI) zeigen absolut verstörende Dellen an den Samstagen und Sonntagen. Bei einer buchstäblich lebenswichtigen Aufgabe gilt offenbar: Hoch die Hände, Wochenende. Das Internet ist voll mit **Erfahrungsberichten** verzweifelter Bürger, die versucht haben, einen Impftermin zu bekommen.

Im Deutschland der Angela Merkel befindet sich die Bürokratie entweder im Wochenende oder im Chaos. Die Arbeit der öffentlichen Verwaltung in diesen Corona-Zeiten kann man auch bei wohlwollender Betrachtung kaum anders denn als systematische Dienstpflichtverletzung bezeichnen.

In ihrem **Amtseid** hat sich die Bundeskanzlerin verpflichtet, Schaden vom deutschen Volke abzuwenden und das Grundgesetz zu wahren. Angela Merkels Politik in der Corona-Krise war und ist dagegen einerseits schädlich – und verformt andererseits unsere Verfassung bis zur Unkenntlichkeit.

Der Autoritarismus

Formal werden die Parlamente kalt **missachtet**, und Entscheidungen, die tief ins Leben jedes einzelnen Bürgers eingreifen, werden in Zirkeln getroffen, die als Entscheidungsrunden in unserer Verfassung gar nicht vorgesehen sind: Deutschland wird seit einem Jahr de facto von einem (von Merkel handverlesenen) „**Corona-Kabinett**“ und von der **Ministerpräsidentenkonferenz** regiert.

Beide Gremien sucht man im **Grundgesetz** vergeblich.

Inhaltlich haben es Politiker niemals seit dem Zweiten Weltkrieg gewagt, die angeblich unveräußerlichen Bürgerrechte so massiv zu **beschneiden**. Nach dem Vorbild der Bundeskanzlerin haben sich die Regierenden in einen nur noch als enthemmt zu bezeichnenden Verbotswahn hineingesteigert. Berlin verhängt eine Maskenpflicht im
Datenschutz

Auto, Düsseldorf verfügt ein „**Verweilverbot**“ – längeres Stehen oder Sitzen in der Altstadt sind untersagt.

Polizisten jagen Menschen auf **Rodelbahnen**. **Kindergeburtstage** werden aufgelöst, **Basketballspiele** auf der Straße verhindert. Mit Blaulicht werden Jugendliche im Park **verfolgt**, weil sie sich umarmt haben. Man **knüppelt** Rentner nieder, die absolut friedlich für das Grundgesetz (!) demonstrieren.

Plötzlich geht sogar, was die **Kanzlerin 2015** noch als unmöglich bezeichnete („Wie soll das funktionieren? Sie können die Grenze nicht schließen.“) und was Merkel noch im **November 2020** im Kampf gegen den Terrorismus kategorisch ablehnte: Die Bundesrepublik schließt ihre Außengrenzen.

Der autoritäre Dilettantismus in Deutschland dreht frei. Die **Folgen** sind gravierend – wirtschaftlich, sozial, menschlich.

„Wir haben Triage. Und zwar in der Kinder- und Jugendpsychiatrie.“

(Boris Palmer, Oberbürgermeister von Tübingen – am 10. Februar 2021)

Ein knappes Jahr nach Beginn der Anti-Corona-Politik in Deutschland ist inzwischen fast jedes dritte **Kind** psychisch auffällig – bis hin zur Selbstmordgefährdung. Auf 60 verfügbare Therapieplätze kommen allein in Tübingen mittlerweile 100 **Anfragen**. (Therapeuten berichten übrigens deutschlandweit, dass auch bei **Erwachsenen** die Zahl der Anfragen stark ansteigt.)

Wir halten unsere Kinder davon ab, Lesen und Schreiben zu **lernen**. Darüber könnte man ja sogar reden – wenn dadurch die Risikogruppen tatsächlich geschützt würden. Werden sie aber nicht. Die meisten Menschen sterben in Altenheimen (bei deren Schutz unsere Regierung fürchterlich versagt). Aber die Kanzlerin drängt auf Schulschließungen, obwohl selbst das RKI offiziell **analysiert**, Schüler seien keine „treibende Kraft“ im Pandemie-Geschehen.

„Es war politisch problemlos möglich, unseren Kindern ihren Alltag, ihre Lebensfreude zu nehmen, aber angeblich unmöglich, vor jedem Altenheim in Deutschland mit der Bundeswehr Teststationen aufzubauen. Das könne man 'nicht wuppen', sagte die Kanzlerin.“

Datenschutz

(Julian Reichelt, BILD-Chefredakteur – am 14. Februar 2021)

Den unbestreitbaren, praktisch erfahrbaren Nachteilen der **Lockdown-Ideologie** steht ein im besten Fall fragwürdiger Nutzen gegenüber. Im schlechtesten Fall erreicht man genau das Gegenteil von dem, was man angeblich erreichen will. Selbst die Weltgesundheitsorganisation **WHO** sieht Lockdowns skeptisch, und zwar schon seit längerem.

Lockdown ist keine Lebensweise. Menschen einzusperren, zu überwachen, zu entmündigen ist keine Lösung. Für nichts. Lockdown ist keine Strategie, sondern **Kapitulation**.

„Ich bin erstaunt, wie soziologisch naiv viele Epidemiologen sind.“

(Richard Sennett, Soziologe – am 21. Februar 2021)

Man ist geneigt, dem Mann zuzurufen: „Und die Politiker erst ...!“

Die Bundeskanzlerin ist nicht dafür bekannt, Fehler einzugestehen oder zu korrigieren. Das war 2015 in der Flüchtlingskrise so, und das ist heute in der Corona-Krise wieder so. Es geht nicht um das beste praktische Ergebnis, es geht ums **Rechthaben**.

Entsprechend muss die einmal eingeschlagene Richtung – egal, als wie falsch die sich mittlerweile auch erwiesen haben mag – beibehalten werden. Diesem Ziel wird alles untergeordnet, auch der Dialog mit dem Souverän.

Das Kommunikationsdesaster

Angela Merkel lässt sich nur von jenen Wissenschaftlern **beraten**, die ihre Politik verteidigen. So kann sie stets erklären, „die Wissenschaft“ stünde hinter ihrer Politik – was natürlich Unfug ist, aber so funktioniert **Propaganda** eben.

Seit März 2020 wird uns gebetsmühlenhaft **erklärt**: „Die kommenden Wochen werden entscheiden.“ Aber egal, welche Entwicklungen es auch gibt – die Entscheidungen sind immer gleich: Lockdown verlängern, Lockdown verschärfen.

„So war das bis zum sogenannten Wellenbrecher-Lockdown, der nur ganz kurz dauern und uns ein unbeschwertes Weihnachtsfest garantieren sollte – jetzt, gut 120 Tage später, wird der Osterurlaub kassiert, Pfingsten infrage gestellt und irgendwann nach Pfingsten überhaupt erst erkannt, was der Lockdown im

Datenschutz

Moment bringt.“

(Don Alphonso – [am 24. Februar 2021](#))

Die Aussagen, Begründungen und Ankündigungen der Regierung sind so **widersprüchlich**, dass misstrauische Individuen auf den Gedanken kommen könnten, man wolle das Publikum absichtlich verwirren. Die Bundeskanzlerin selbst verzichtet bei ihren Wortmeldungen angesichts wachsender Kritik mittlerweile weitgehend völlig auf alles, was auch nur halbwegs konkret sein könnte.

Oder, wie **Hajo Schumacher** es in einem anderen Kontext einmal formuliert hat: Angela Merkel stellt erst gar keine Zusammenhänge mehr her, aus denen man etwas herausreißen könnte.

Sie weckt keine Erwartungen, und selbst die werden enttäuscht. Mit den **Versäumnissen** der Bundesregierung im vergangenen Jahr ließe sich das Internet füllen. Und während andere gerade auf dem Mars landen, zahlt Deutschland wegen **Softwareproblemen** die November-Hilfen im Februar aus.

Es gibt nur eine Konstante: Panikmache. Angst ist das Leitmotiv der Corona-Strategie von Angela Merkel.

Wir erleben das politische Äquivalent des Fingernägelkauens.

Die Regierung und ihre Büchsenspanner arbeiten mit Horrorszenarien. Andere als die eigenen Ansätze werden als „Sozialdarwinismus“ oder „Impfnationalismus“ diffamiert, auch wenn dabei nachweislich Menschenleben **gerettet** werden.

Während man die schlimmsten Prognosen wild herbeispekuliert, werden missliebige Fakten gleichzeitig als „wilde Spekulation“ diffamiert. Willkürliche Zahlen werden beliebig instrumentalisiert, während man evidenzbasiertes Wissen, das nicht zur politisch gewünschten Erzählung passt, schlicht ignoriert.

Manche flüchten sich da in blanken Zynismus:

„Klar gibt es mehr Corona-Fälle, da mehr getestet wird. Wenn es mehr IQ-Tests gäbe, hätten wir auch mehr Idioten.“

(Karl-Heinz Kramer – [Tweet vom 06. Oktober 2020](#))

Unter der Bundeskanzlerin Merkel muss der Steuerzahler auch dafür be:

Datenschutz

die Regierung ihm Angst macht. Das **Innenministerium** engagiert hochoffiziell einen österreichischen (!) Doktoranden (!!) der Germanistik (!!!) als Corona-Berater. Der Mann ist bekennender Mao-Anhänger. Er soll der Behördenleitung dabei helfen, der Öffentlichkeit „weitere Maßnahmen präventiver und repressiver Natur“ zu verkaufen.

Längst nicht mehr alle Bürger sind allerdings bereit, sich Angst einjagen und sich manipulieren zu lassen.

„Wer wie die deutsche Bundesregierung von Mai bis November 2020 insgesamt 20 Krankenhäuser mit komplett 3.000 Betten schließt, hat jegliches Recht verwirkt, dem Volk mit einer etwaigen Überlastung des Gesundheitssystems zu drohen.“

(Prof. Dr. Stefan Hockertz, Immunologe – [Tweet am 06. Januar 2021](#))

Wie es anders geht, zeigt derzeit – womöglich nicht zufällig – ein europäischer Nachbar, der sich von der EU abgewandt hat und im Kampf gegen Corona eine eigene Strategie verfolgt: beim Impfen, bei den Freiheitsrechten, in der Wirtschaft und nicht zuletzt im Dialog mit dem Bürger.

Großbritannien peilt eine stufenweise Aufhebung aller Anti-Corona-Einschränkungen binnen des nächsten Vierteljahres an. Und der britische Regierungschef sagt im Parlament das, was man von der deutschen Bundeskanzlerin gerne gehört hätte (und niemals hören wird):

„Wir können nicht die Tatsache leugnen, dass die Aufhebung des Lockdowns zu mehr Infektionen führen wird, zu mehr Krankenhausaufenthalten und leider auch zu mehr Todesfällen. Aber das würde passieren, egal wann ein Lockdown aufgehoben wird: jetzt oder in sechs Monaten oder in neun Monaten – weil es immer verwundbare Menschen geben wird, die nicht durch Impfstoffe geschützt sind. (...)

„Deshalb gibt es keinen glaubwürdigen Weg zu ‘Zero Covid’ in Großbritannien oder gar zu ‘Zero Covid’ in der Welt. Wir können nicht unbegrenzt mit Einschränkungen weitermachen, die unsere Wirtschaft schwächen, die unser physisches und psychisches

Datenschutz

Wohlbefinden beeinträchtigen und die die Lebenschancen unserer Kinder verringern.“

(Boris Johnson, Premierminister von Großbritannien – am 22. Februar 2021 im britischen Unterhaus)

Bundeskanzler bleiben oft in Erinnerung, weil sie Krisen zum Wohle des Landes gemeistert haben – auch wenn es sie ihren Job kostete. Helmut Schmidt setzte den NATO-Doppelbeschluss durch (und verlor sein Amt). Gerhard Schröder setzte die Agenda 2010 durch (und verlor sein Amt).

Wenn Angela Merkel 2015 „Bitte, bleiben Sie zu Hause“ gesagt hätte – und 2020 „Wir schaffen das“... Wie viel wäre Deutschland erspart geblieben?

Am kommenden Wochenende der vierte Teil: Merkel und Europa.

Lesen Sie [hier](#) den ersten Teil: Merkel und die CDU.

Lesen Sie [hier](#) den zweiten Teil: Merkel und das Land.

Kritischer Journalismus braucht Ihre Hilfe!

In nur einem Jahr ist aus meiner Seite ein Medium geworden, das politische Akzente setzt. Mit fast 10 Millionen Klicks allein im Januar. Helfen sie mit, dass ich auch weiter kritisch berichten und fragen kann, Akzente setzen gegen betreutes Informieren und Framing!
Via Paypal (hier klicken), Überweisung oder Patenschaft (siehe unten). 1000 Dank!

Diejenigen, die selbst wenig haben, bitte ich ausdrücklich darum, das Wenige zu behalten. Umso mehr freut mich Unterstützung von allen, denen sie nicht weh tut!

Gastbeiträge geben immer die Meinung des Autors wieder, nicht meine. Ich schätze meine Leser als erwachsene Menschen und will ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können.

Datenschutz



Alexander Fritsch, Jahrgang 1966, studierte Volkswirtschaft und Philosophie in Frankreich und Deutschland und arbeitet seit 25 Jahren als Journalist. Außerdem berät er als Business Coach Unternehmen und Verbände, vorrangig bei den Themen Kommunikation und Strategie.

Bild: photocosmos1/Shutterstock

Text: Gast



Wie Stagnation unter Merkel zum "Fortschritt" wurde

Nach 15 Jahren Angela Merkel ist wenig übrig von dem, was die Bundesrepublik einst auszeichnete – von dem, was innere Stärke und äußeren Einfluss brachte. Schnöde Zahlen zeigen, wie wenig. Eine Bilanz der Ära Merkel, Teil 2.



Merkel – die beste Kanzlerin, die die politische Linke je hatte

Kaum jemand kann der Versuchung widerstehen, die Kanzlerin entweder anzubeten oder zu verteufeln. Zahlen können da helfen. Eine Bilanz – erster Teil heute: die Partei. GASTBEITRAG.



Die Sozialmechaniker. Warum unsere Politik versagt

Der Umgang mit Wirtschaft und mit Gesellschaft insgesamt zeigt einen erschreckenden Mangel an Verständnis für soziale Verflechtungen. Das hängt direkt zusammen mit dem mittlerweile größten Problem unserer Demokratie

Datenschutz

Berufspolitiker. GASTBEITRAG

Dieser Eintrag wurde veröffentlicht am [Merkel](#) und getaggt [CDU](#), [Merkel](#), [Parteien](#).

[← Erkauft sich Facebook mit Unsummen für die Medien die Gunst von Regierungen?](#)

[„Auf dieser Parkbank gilt Verweilverbot! Bitte gehen Sie zu Ihren Kollegen ins Großraumbüro!“ >](#)

Abonnieren ▼

Anmelden

An Diskussion teilnehmen

B *I* U    

290 KOMMENTARE




Bewertung ▼

[Arne Ausländer](#)

🕒 6 Tage zuvor

Ich muß mich leider wiederholen: Für das „Impfdesaster“ bin ich der Regierung außerordentlich dankbar! Auch wenn es (wohl) nicht mit Absicht und unter enormer Geldverschwendung geschehen ist, jeder Mensch, dem die Spritze erspart wurde, kann froh darüber sein. Dies ist **auf keinen Fall eine sinnvolle, akzeptable Impfung**, alles spricht dafür, daß es gar keine Impfung ist, sondern eine Injektion zur Umsetzung des Ziels (von Herrn Schwab verkündet), dem Ende des Menschen als natürlichem Wesen. Jedes Hindernis auf diesem Weg rettet Leben!

 Zuletzt bearbeitet 6 Tage zuvor von [Arne Ausländer](#)



220

-6



Antworten

[Peter Wood](#)

Datenschutz

 Antwort an [Arne Ausländer](#)

 6 Tage zuvor


Bei uns im schönen Lettland sind wohl schon sehr viel mehr Menschen geimpft worden wie Impfstoff vorhanden ist. Darauf lassen zumindest die Impfbestätigungen schließen.

Es wird gemunkelt zwei Impfeinträge würden zwischen 20€ und 50€ gehandelt; mit lettischen Verhältnissen unvertraute hätten aber oft das zehnfache zu zahlen.

Ist aber nur so ein Gerücht, das bei uns auf dem Land herumgeht. Die Leute plaudern halt viel.

 80  0  Antworten

Fallobst

 Antwort an [Peter Wood](#)

 6 Tage zuvor

Sie leben in Lettland auf dem Land? Werden Sie international gesucht?

Aber spass beiseite, wie soll es mehr Impfungen geben als Impfstoff vorhanden ist?

Ist da bei vielen Placebo gespritzt worden?

 11  -25  Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an [Fallobst](#)

 6 Tage zuvor

Man kauft sich halt die Impfbestätigung – und bleibt gesund. Geht wohl in Deutschland so [noch] nicht, wäre aber ein Ausweg, typisch für Leben und Überleben in Unfreiheit.

 97  0  Antworten

Der Censor

 Antwort an [Arne Ausländer](#)

 6 Tage zuvor

Bei den allseits korrekten Deutschen wäre das undenkbar.

 14  -2  Antworten

Peter Wood

 Antwort an [Fallobst](#)

 6 Tage zuvor

Hallo Fallobst,

nein, ich werde (noch) nicht international gesucht. Ich habe vor zwei Jahren einem deutsch-lettischen Adeligen zu seinem Erbanteil verholfen. Statt Geld zu nehmen habe ich mir eine kleine Immobilie überschreiben lassen. Ist jetzt mein Ruhesitz. Bin über 60 Jahre alt.

Datenschutz

Schauen Sie sich mal auf numbeo die Lebenshaltungskosten in Lettland an. Die sind schon ein Grund für Lettland. Dazu kommt die Freundlichkeit der Letten und der lettischen Russen. Allerdings, freundlich ist man nur gegen „Westler“ die sich den lettischen Sitten anpassen. Halte ich für sehr vernünftig!

Ich hatte noch nie so viele echte Freunde wie jetzt in Lettland. Nachbarschaftshilfe ist hier normal. Wir haben quasi offene Türen. Nur in den 80ern, auf dem Land in New Jersey habe ich ähnliches erlebt.

Sie dürfen mir gerne weitere Frage stellen.

naganess@inbox.lv

 104  0  Antworten

Fallobst


 Antwort an [Peter Wood](#)

 6 Tage zuvor

Daumen hoch.

 21  0  Antworten

Petra S.

 Antwort an [Peter Wood](#)

 6 Tage zuvor

Hallo Peter Wood, ich freue mich, hier jemanden zu lesen, der in Lettland lebt. Ich habe sehr gute Freunde dort, die ich auch besucht habe, die aber regelmäßig (ca 1 x / Jahr) hier sind. Und ich kann bestätigen: Lettland ist ein wunderschönes, abwechslungsreiches und sehr grünes Land. Die Letten selbst habe ich als zurückhaltend erlebt, aber (salopp gesagt) wenn sie dich mal ins Herz geschlossen haben, kommst du nicht wieder raus. 😊

 24  0  Antworten

Peter Wood

 Antwort an [Petra S.](#)

 5 Tage zuvor

Hallo Petra,

bei Ihrem nächsten Aufenthalt in Lettland dürfen Sie gerne, natürlich kostenlos, mein Gast sein. Von Riga aus sind es etwa 70 Kilometer. Ich wohne an einem Nationalpark. Zur Ostsee sind es knappe 200 Meter. Restaurant und ein kleines Lebensmittelgeschäft sind in fünf Minuten zu Fuß zu erreichen. Im Restaurant, eine Mischung aus Kneipe, Cafe und Wohnzimmer plaudert es sich leicht und nett mit den Nachbarn.

Bester Termin wäre die Sonnenwende am 21. Juni. Für mich nicht mehr merkwürdigerweise wird sie erst am 23. Juni gefeiert. Das hat etwas mit „alten Göttern“ zu tun.

Auf jedem Hügel gibt es Feuer. Die Frauen tragen einen Blumenkrar


Datenschutz

tragen einen Kranz aus Eichenlaub. Hier auf dem Land sind alle Häuser offen.
Gegessen wird ohne Ende. Ach, wäre doch schon Juni!
Ihr Partner und Kinder sind selbstverständlich mit eingeladen. Allerdings, mehr als vier Personen kann ich ohne Hilfe der Nachbarn nicht unterbringen!

Nochmals, und NUR für Sie

naganess@inbox.lv

Liebe Grüße

 4  0  Antworten

Klaus Maver


 Antwort an [Fallobst](#)

 6 Tage zuvor

Spaß beiseite, aus 5 Dosen mach 6 Dosen mach 7 Dosen...

 9  0  Antworten

Der Censor


 Antwort an [Klaus Maver](#)

 6 Tage zuvor

Bis zur homöopathischen Verdünnung sind der Sache keine Grenzen gesetzt.


 21  0  Antworten

Onkel Dapte


 Antwort an [Der Censor](#)

 6 Tage zuvor

Zum ersten Mal halte ich Homöopathie für eine gute Sache. Ich werde mich impfen lassen, mit D20.

 3  0  Antworten

Franky


 Antwort an [Onkel Dapte](#)

 5 Tage zuvor

Besser C 200 , je größer die Verdünnung desto stärker die Wirkung !

 2  0  Antworten

Charlott

 Antwort an [Klaus Maver](#)

 6 Tage zuvor


Und vor allem: Verwende keinen Dosenöffner, ungeöffnet in die Mü

Datenschutz

wäre die beste Lösung für dieses genmanipulierende Zeug.

 39  -3  Antworten

Archi.medes


 Antwort an [Peter Wood](#)

 6 Tage zuvor

Darauf hoffe ich auch, daß die von der Regierung enteigneten und unter Berufsverbot leidenden Unternehmer „im Schatten“ etwas Entsprechendes auch bei und anbieten; traurig, daß man, wenn es so weitergetrieben wird, auf solche Notwehr setzen muß !

 13  0  Antworten

Charlott

 Antwort an [Peter Wood](#)

 6 Tage zuvor

Das wär's mir wert, was sind schon 500 EUR für mein Leben,

 29  -1  Antworten

Der Censor


 Antwort an [Arne Ausländer](#)

 6 Tage zuvor

Genauso sehe ich das auch. Die Schweiz will ihre Astrazeneca-Dosen wieder loswerden. Norwegen stoppt die Impfung. Gerade deckt die Frkf.Rundschau neue Nebenwirkungen auf. Der Pfizer-BionTech-Impfstoff ist bei den alten Menschen auch nicht besser. Die Wirksamkeit ist bei beiden umstritten, die Nebenwirkungen eine Zumutung. Meine Meinung, die ich ganz offen vertrete, ist die: Man hat in diese Impfstoffe investiert und will nicht das gleiche Desaster erleben wie bei der Schweinegrippe, als man Mio. Dosen einstampfen musste. Deshalb war man diesmal schlauer und nahm den Menschen ihre Freiheit, um ein Druckmittel für die Impfung zu haben. Ich kann nur hoffen, dass dieser Schuss nach hinten losgeht und trage gern dazu bei, indem ich mich weigere, mich impfen zu lassen.

 172  -2  Antworten

Sabine Blumenröther

 Antwort an [Der Censor](#)

 6 Tage zuvor

Genau so ist es! Man machte uns von Anfang an Panik und v.a. die Medien spielten mit, was sie bei der Schweinegrippe noch nicht taten! Deshalb hat das Spiel dieses Mal funktioniert!

Wer noch denkt, dass der Impfstoff von Biontech sicher ist, der schaue sich bitte

Datenschutz

Corona-Ausschuss Nr 37 an!

 69  -2  Antworten

Judith Panther

 Antwort an [Sabine Blumenröther](#)

 6 Tage zuvor

Und wer sich so richtig gruseln will schaue sich die letzte halbe Stunde der Sitzung Nr. 41 an.

 32  0  Antworten

Der Censor


 Antwort an [Judith Panther](#)

 6 Tage zuvor

Das ist doch die Aussage des Pflegeheim-Whistleblowers. Wirklich erschütternd, was man da hört und sieht.

 17  0  Antworten

Versus Veritas


 Antwort an [Der Censor](#)

 6 Tage zuvor

Ich wohne seit 19 Jahre in Norwegen. Meine 87 Nachbarin wurde am 26.Februar geimpft. Eine von 90 Impfungen die hier verabreicht wurden Ab Montag wird das Personal in den Arztpraxen und Krankenhäusern geimpft, danach sind die Lehrer dran. . Also,Norwegen impft fleißig weiter, egal ob Nebenwirkungen/ Tote oder nicht .

 4  0  Antworten

Onkel Dapte

 Antwort an [Der Censor](#)

 6 Tage zuvor

Censor, ich denke nicht, daß die kein Desaster erleben wollen, sondern daß das, was sie wollen, das Desaster für uns ist.

 4  0  Antworten

Rainer Klar

 Antwort an [Arne Ausländer](#)

 6 Tage zuvor

Genau! Das sehe ich auch so. Täglich gibt es neue Meldungen über plötzliche Todesfälle direkt nach Impfungen, vor allem in Altersheimen.


Diese Impfstoffe sollten sofort mit großer Hitze vernichtet werden, l

Datenschutz

mehr Schaden anrichten.

 86  -1  Antworten

Der Censor

 Antwort an [Rainer Klar](#)

 6 Tage zuvor

Auch interessant:

<https://www.freiepresse.de/nachrichten/sachsen/sachsen-bayern-und-thueringen-helfen-tschechien-mit-corona-impfstoff-aus-artikel11368745>


 16  0  Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an [Der Censor](#)

 6 Tage zuvor

Eigentlich makaber, das Hilfe zu nennen. Eigentlich – weil ich nicht an die Knappheit glaube. Jedenfalls sind die Tschechen auch nicht blöder als wir, Schwejk läßt grüßen!

 28  0  Antworten

Der Censor

 Antwort an [Arne Ausländer](#)

 6 Tage zuvor

Vor kurzem noch beklagte man in Sachsen, dass der Impfstoff knapp sei und man leider keine Impftermine vergeben könne. Auf einmal ist er überreichlich vorhanden. Wie ich bereits sagte: Die Regierung hat “ in Zitronen gehandelt”, aber wir bezahlen die Zeche in jedem Fall.

 19  -1  Antworten

P.M

 Antwort an [Arne Ausländer](#)

 6 Tage zuvor

Leider wird die Regierung gerade wegen des Impfdestasters, die Massnahmen verlängern wollen.

 23  -1  Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an [P.M](#)

 6 Tage zuvor

Seltsamerweise hatten sie schon mehrfach erklärt, daß trotz „Impfung“ die allgemeine Gefahr kaum geringer wird. Also weiter Einschluß von ur **Datenschutz**

oder ohne Spritze.

Aber auch sonst: lieber BIO & ungespritzt im Lockdown, als mit dem Zeug im Leib (für alle Zeit!) in zweifelhafter Freiheit!

Es geht jedoch nicht um das kleinere Übel – es geht gegen das ganze Übel! Schluß damit! Jetzt endlich!

 47  -1  Antworten

Der Censor

 Antwort an [P.M](#)

 6 Tage zuvor

Dann hat sie aber das Dilemma, das offen zugeben zu müssen. Wie Merkel bereits sagte: wenn sich nicht genug Impffreiwillige finden, müssen eben alle noch länger Masken tragen und Abstand halten. So hetzt sie die Impfwilligen gegen die Impfmuffel auf und spaltet die Gesellschaft weiter. Das scheint auch der Grund zu sein, warum der Mutanten-Popanz so aufgepumpt wird. Man braucht ihn als Angstmacher und Begründung für eine neuerliche Testausweitung – wie immer, wenn die natürlichen Fallzahlen zurückgehen. Man kann nur hoffen, dass immer mehr Menschen dieses üble Spiel durchschauen und sich nicht erpressen lassen. Die Demos am Wochenende geben Anlass zur Hoffnung.




 57  -1  Antworten

RZP

 Antwort an [Der Censor](#)

 6 Tage zuvor

Die Demos gibt es nicht nur am Wochenende, die gibt es an jedem Tag. Ich fahre heute zu einer und am Donnerstag auch. Aber es müssen noch viel, viel mehr auf die Straße, den Maskenwahn nicht mehr mitmachen und die Grundrechte zurückfordern.

 6  0  Antworten

Sabine Blumenröther

 Antwort an [Arne Ausländer](#)

 6 Tage zuvor

Da kann ich mich nur anschließen, ich bin jedes mal erleichtert wenn ich lese, dass es mit dem Impfen nicht voran geht! Aber Merkel macht nie etwas ohne Grund! Durch das Impfdebakel könnte sie es schaffen, uns noch bis fast zur Bundestagswahl im Lockdown zu halten! Denn erst NACH Öffnung wird das ganze Desaster der Politik sichtbar! Und das darf keinesfalls vor der Wahl passieren, damit die Schäfchen wieder CDU wählen!!!

 54  -1  Antworten

Datenschutz

Alexander Fritsch

 Antwort an [Arne Ausländer](#)

 6 Tage zuvor

Hallo,

vielen Dank für Ihren Kommentar.

Das Impfen ist ja nur eines von sehr vielen angeführten Beispielen für Regierungsversagen. Die Kernaussage des Textes – Kritik an Angela Merkel – hängt nicht an diesem einen Thema.

Ich spreche mich übrigens weder für das Impfen noch dagegen aus (und ich werde mich nie für eine Impfpflicht aussprechen). Aber es gibt Menschen, die sich impfen lassen wollen. Das sind gar nicht so wenige, und das sollte man auch nicht ignorieren.

Insgesamt geht es darum, dass die Politik der Bundeskanzlerin selbstgesetzte Ziele nicht erreicht. Die jeweiligen Ziele kann man gut finden oder auch nicht. Am Regierungsversagen ändert das nichts.

Fröhlicher Gruß,

A. Fritsch

 21  -1  Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an [Alexander Fritsch](#)

 6 Tage zuvor

Hallo Herr Fritsch,

für mich ist gerade *das* ein Problem, daß ich einige sehr nette und liebe Menschen kenne, die sich arglos impfen lassen wollen, im bis jetzt ungebrochenen Vertrauen auf den Staat.

Wie kann ich das neutral und ruhig mitansehen? Nach meiner vollen Überzeugung ist russisches Roulette deutlich sicherer! Aber ich bin kein Missionar, auch kann niemand erwarten, daß jeder sich nun auf einmal intensiv mit Dokumenten auseinandersetzt.

Daher ist meine oben beschriebene Dankbarkeit absolut nicht ironisch gemeint: die Verzögerung erspart mir vielleicht das moralische Dilemma, nahestehenden Menschen die Freiheit lassen zu müssen, ins offene Messer zu laufen.

Der Grundtendenz Ihres Beitrags kann ich natürlich ohne Probleme zustimmen.

 32  -1  Antworten

Der Censor

 Antwort an [Arne Ausländer](#)

 6 Tage zuvor


Dem schließe ich mich vollumfänglich an. Meine älteren Geschwister

Datenschutz

kaum erwarten, bis sie „dran“ sind. Auf meine Bedenken meinten sie nur: „Das macht doch der Staat nicht, dass er eine Impfung empfiehlt, die nicht sicher ist“. Sie können sich nicht vorstellen, der Staat würde nicht ihr Bestes wollen. Das steckt tief drin bei vielen Menschen. Die Enttäuschung wird bitter sein.

 36  0  Antworten

T-K

 Antwort an [Der Censor](#)

 5 Tage zuvor

Ein Gegenargument wäre, dass der Staat sich noch nie um die Gesundheit der Bürger geschert hat oder wurde vor rund 30 Jahren eine schnelle Impfung gegen AIDS entwickelt und die Forschung mit Steuergeldern subventioniert? Bis heute nicht.....ist auch ein Virus !

 4  0  Antworten

H. Heinz

 Antwort an [Alexander Fritsch](#)

 6 Tage zuvor

Ich würde mal sagen, es sind die Meisten die sich impfen lassen wollen, schon allein aus dem Grund damit es scheinbar keinerlei Gründe mehr gibt den lock-down aufrecht zu erhalten (bleibt abzuwarten). Richtig ist allerdings auch, dass es keine Langzeitstudien gibt (wie auch?). Insofern verbietet sich schon aus diesem Grunde eine Impfpflicht. Es wird also auf jeden Einzelnen ankommen, will er sich durch Maske, Abstand etc schützen d.h. ggf. am normalen Leben nur mehr bedingt teilhaben können, oder geht er das Risiko ein, sich evt. anzustecken mit der Folge zu erkranken. Diese Risikoabwägung muss dann jeder für sich abwägen und zwar solange bis es endlich ein Medikament gegen Corona gibt (daran wird zur Zeit geforscht und entwickelt)

 5  -1  Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an [H. Heinz](#)

 6 Tage zuvor

Medikamente gibt es einige, die sind aber **sehr billig**. Deshalb muß geforscht werden.

(Aber mit dem Spritzen, der sog. Impfung, hat das wenig zu tun. Das ist schließlich ein Hauptzweck des ganzen Theater. Aber „diese Information könnte die Bevölkerung beunruhigen“. Sollte sie auch!)

 3  0  Antworten

Datenschutz

Charlott

🗨️ Antwort an [Arne Ausländer](#)

🕒 6 Tage zuvor

Die Übersterblichkeit seit Dezember ist schon bei rund 25%. Selbst in Hoch-Covid-19-Zeiten gab es keine Übersterblichkeit, wo kommt die auf einmal her? Begehen so viele Menschen Selbstmord? Im Dezember bei 28%. Woran das wohl liegen mag?

👍 9 -1 🗨️ Antworten

Arne Ausländer

🗨️ Antwort an [Charlott](#)

🕒 6 Tage zuvor

Mir reichen die „Impf“-Szenen wie aus dem Berliner Altersheim, um das (durchaus erwartete) Grausen zu kriegen. Mit statistischen Zahlen ist es immer schwierig, außerdem: wenn es nicht endlich aufhört, wird es bald so schlimm, daß wohl niemand mehr an Zahlen denken wird.

Aber ja, selbst für sonst gläubige „Zeugen Coronas“ ist bei dieser „Impfung“ die rote Linie überschritten. Und wenn ich nun allein im Altersheim wäre, was bliebe mir übrig, als mich rechtzeitig zu „verabschieden“, aus dem Kuckucksnest?

👍 19 0 🗨️ Antworten

Günther-Ernst Boecke

🗨️ Antwort an [Charlott](#)

🕒 6 Tage zuvor

Wo die herkommt? Vielleicht war Dezember Hoch-Covid-19-Zeit...???????????????

👍 1 -1 🗨️ Antworten

D. E.

🗨️ Antwort an [Arne Ausländer](#)

🕒 6 Tage zuvor

Das sehe ich ganz genauso. Mal davon ab, dass es keine Impfung, sondern eine Gentherapie ist, die gegen Krebs entwickelt wurde. Ich hab keinen Krebs und will auch keine Gentherapie! Schiebt euch eure Impfung...

👍 27 0 🗨️ Antworten

Christine Gruse

🗨️ Antwort an [Arne Ausländer](#)

🕒 6 Tage zuvor

Diese Meinung teile ich voll und ganz. Es scheint fast sträflich, diese in Windeseile fabrizierte Impfungen auf die gesamte Menschheit los zu lassen, deren unberechenbare Nebenwirkungen noch gar nicht alle erkannt oder

Datenschutz

Und das für diese PLANdemie, die sich immer mehr als eine Coronagrippe präsentiert mit einer Mortalität von 0,05 % für Erkrankte über 80 Jahre. Darunter 0,03.

Momentan erkranken mehr Menschen an Rhino Viren, als an SarsCov2.

 16  -2  Antworten


Andre H.



 Antwort an [Christine Gruse](#)

 5 Tage zuvor

0,05% bei den unter 70 Jährigen, 0,23% über alle Altersgruppen gemittelt. Folglich höher als 0,23% bei den ab 70 Jährigen.

Trotzdem haben Sie in Ihrer Kernaussage recht.

 Zuletzt bearbeitet 5 Tage zuvor von Andre H.

 0  0  Antworten

Cornelia Dr. Hegele-Raih

 Antwort an [Arne Ausländer](#)

 6 Tage zuvor

Genauso sehe ich es auch. „Wir“ impfen viel zu langsam – wunderbar. Ich hoffe es dauert noch sehr lange, am besten bis das ganze Kartenhaus in sich zusammenbricht. Bei der Schweinegrippe war der Spuk von einem Tag auf den anderen vorbei. Das es diesmal auch so kommt ist leider unwahrscheinlich. Wir sind schon mitten auf dem Weg geradewegs in die Diktatur.

 10  0  Antworten

H. Heinz

 Antwort an [Arne Ausländer](#)

 6 Tage zuvor

Es wäre schön, wenn Sie hier auch einige Fakten zu Ihrem Kommentar beitragen würden Arne Ausländer. Da Sie ein erklärter Impfgegner zu sein scheinen, wäre es zumindest für mich sehr erhellend, warum Sie diese ablehnen, unabhängig von Ihrer Meinung zu Herrn Schwab und seinen Vorstellungen, die allerdings nichts über die medizinische Wirksamkeit der Impfung aussagen.

 1  -6  Antworten

Charlott

 Antwort an [H. Heinz](#)

 6 Tage zuvor

Warum ein Impfgegner Impfungen ablehnt, erfordert eine lange Erk

Datenschutz

auf der Ebene hier gar nicht machbar, deshalb eine Kurzform: 1. Er hat sich über Jahre genau informiert und nicht nur Glaubensbekenntnisse nachgeplappert. 2. Es würde schon genügen, den Beipackzettel eines Impfstoffes genau zu studieren und sich darüber Gedanken zu machen. Und 3. Diese Covid-Impfung ist keine Impfung im herkömmlichen Sinne, sondern eine Genmanipulation des Menschen, die noch nie am Menschen erlaubt war, sie lässt sich nie mehr rückgängig machen, nicht einmal mehr eine Ausleitung auf einer körperlichen Schwingungsebene ist technisch möglich, weil jede Zelle des Körpers im Inneren befallen ist. Vielleicht werden in der Zukunft noch Geräte entwickelt, die das Vermögen, wollen wir es hoffen.

👍 6 0 🗨️ ➔ Antworten

Arne Ausländer

🗨️ Antwort an [H. Heinz](#)

🕒 6 Tage zuvor

Über **traditionelle, ordentlich entwickelte Impfungen** kann man sich streiten. Es gibt wohl bessere und schlechtere. Contergan zeigt, daß es schon immer erhebliche kriminelle Energie im medizinischen Sektor gab. (Das war keine Impfung, klar, trotzdem eine Warnung.) Die Solidität der großen Konzerne hat m.E. in den letzten Jahren eher nachgelassen. Auf keinen Fall kann man da blind vertrauen.

Diese „Impfung“ wurde extrem schnell entwickelt, und wie will man Langzeitfolgen auch nur annähernd beurteilen?

Dazu kommt der **Kontext der konkreten, nachlesbaren Pandemie-Szenarien seit 2010**. Hier heißt es regelmäßig: Eine neue Krankheit ist da – und, oh weh, wir haben keine Impfung! Impfungen aber sind ein Mittel der Prophylaxe, der Vorbeugung – nicht der Heilung! Dazu dienen bekanntlich Medikamente, denen aber kaum Aufmerksamkeit zuteil wird.

Jetzt hat man zwei Möglichkeiten: entweder man hält die Planer für extrem dumm, oder es gibt einen Grund für die Fokussierung auf eine Impfung. Ich halte Dummheit in diesem Kontext für ausgeschlossen.


Eine Impfung ist i.d.R. eine Injektion, die an Gesunde verabreicht wird. Der reale Inhalt der Ampullen ist schwer überprüfbar (vgl. die Tetanus-Impfung in Kenia – egal wie man zur Kontroverse dort steht, hier wurde diese Schwierigkeit deutlich.)

Wird mit solcher Macht eine medizinisch zumindest arg zweifelhafte Aktion durchgezogen, zwingt sich die Frage nach den wahren Motiven auf. Die eifrigsten Befürworter dieser „Impfungen“ haben ihre Agenda mit „**4. industrieller Revolution**“ und „**Great Reset**“ veröffentlicht. Klaus Schwab ist da nur der Event-Manager, das WEF bündelt praktisch den größten Teil ökonomischen Macht des Planeten. „Unabhängig“ von denen weiter zu reden? Was soll das? Sprechen wir denn über die Sowjetunion unabhängig von der KPdSU? (Um mal die NS-Zeit als Beispiel zu vermeiden.)

Transhumanismus, das Ende des Menschen, wie wir ihn kannten – dies wird **explizit** gefordert, und wir hätten diesbezüglich „**keine Wahl!**“! Wer das nicht ernst nimmt, ist wie die, die damals auch mit aller Gewalt an die Duschen glauben wollten. Es hat

Datenschutz

ihnen nicht geholfen. Lernen doch wenigstens wir daraus, damit es nicht wieder so bzw. noch weit schlimmer kommt!

 Zuletzt bearbeitet 6 Tage zuvor von Arne Ausländer

 6  0  Antworten

e.e.

 Antwort an [Arne Ausländer](#)



 5 Stunden zuvor

Das hier sind zweieinhalb Stunden, die sich lohnen.

<https://www.corona-aufklaerung.tv/2021/02/16/zellbiologin-dr-vanessa-schmidt-krueger-ueber-die-gefahren-der-mrna-impfung/>

Danach wissen Sie genau Bescheid, was am Herstellungsverfahren samt Zulassung fahrlässig bis mörderisch ist und durch welche Faktoren die krankmachenden Wirkungen der Impfung erzeugt werden. Dazu noch daran gedacht ...

<https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fimmu.2021.640093/full> (im Auftrag des Department of Defense) und sie keinen noch eine der möglichen Langzeitwirkungen neben Organ- und Hirnschäden durch Nanopartikel, anaphylaktischen Schocks durch PEG, Autoimmunreaktionen und ggf. Missbildungen an Kindern und Fruchtbarkeitsstörungen.

 0  0  Antworten

Der Censor

 6 Tage zuvor

Ja, wir haben ein breit angelegtes Polit-Desaster.

Aber mit einem Punkt kann ich gar nicht einverstanden sein: „Wir impfen zu langsam.“ –

Der Impfstoff von BionTech wurde durch Ugur Sahin nach seinen eigenen Aussagen an einem einzigen Tag (!), dem 25.1.2020, entwickelt.

Die WHO rief die Pandemie erst im März 2020 aus. Zu diesem Zeitpunkt meinte Herr Drosten noch, Corona erzeuge eine „milde Erkrankung“ und er verstehe nicht, warum man so besorgt sei (BPK 2.3.2020). Erst Wochen später sammelte die Bundesregierung Geld für die „Entwicklung eines Impfstoffes“ (den es schon gab!).

Dieser wird nun seit dem 27.12.2020 bei uns verimpft – mit bedenklichen Folgen unter der älteren Bevölkerung ohne weitreichende Kenntnis der Nebenwirkungen, für deren Erfassung das PEI eine Online-Plattform einrichtete. Es kommt lt.

Meldungen aus Pflegeheimen zu bedenklichen Nebenwirkungen und obskuren Todesfällen bei älteren Menschen im „zeitlichen Zusammenhang“ mit

Datenschutz

Nein, Herr Fritsch, wir impfen nicht zu langsam. Wir impfen zu übereilt und vor allem: Man setzt die Bevölkerung mit der Aussicht auf Rückgabe gestohlener Grundrechte unter Druck, sich diesem Experiment am lebenden Körper der Gesellschaft zu unterziehen.

Das nenne ich nicht nur ein Desaster, sondern ein Verbrechen.



201

-4



Antworten

Wolfman

Antwort an [Der Censor](#)

6 Tage zuvor

Es ist ein Verbrechen.

72

-1



Antworten

Sabine Blumenröther

Antwort an [Der Censor](#)

6 Tage zuvor

Ich hoffe, dass sich der Corona-Ausschuss auch mal mit dem Thema des Impfwangs rechtlich auseinandersetzt! Ansonsten bin ich auch froh, dass Deutschland bei der Impfgeschwindigkeit versagt....

51

-1



Antworten

Sansa

Antwort an [Der Censor](#)

6 Tage zuvor

Ja, unfassbar, ein Verbrechen gegen jegliche Menschlichkeit, hier zum Beipackzettel...

Der AstraZeneca Impfstoff enthält laut Packungsbeilage Inhaltsstoffe, die in „genetisch veränderten humanen embryonalen Zellen (HEC) 293“ – ALSO AUS EMBRYO-ZELLEN hergestellt wurden. Zusätzlich enthält er genetisch veränderte Organismen (GMOs).

https://www.ema.europa.eu/en/documents/product-information/covid-19-vaccine-astrazeneca-product-information-approved-chmp-29-january-2021-pending-endorsement_en.pdf

31

-2



Antworten

Der Censor




Antwort an [Sansa](#)

6 Tage zuvor


Vor ein paar Jahren gab es Massendemos gegen das TTIP-Abkommen wobei der

Datenschutz

Fokus des Protests hauptsächlich auf Chlorhühnchen und gentechnisch veränderten Lebensmitteln bestand, die dann erlaubt gewesen wären. Was in der Nahrungskette gefährlich sein soll, ist es angeblich nicht, wenn man es direkt in den Muskel injiziert? Seltsame Logik.

 41  0  Antworten

Alexander Fritsch

 Antwort an [Der Censor](#)

 6 Tage zuvor

Hallo,

vielen Dank für Ihren Kommentar.

Das Impfen ist ja nur eines von sehr vielen angeführten Beispielen für Regierungsversagen. Die Kernaussage des Textes – Kritik an Angela Merkel – hängt nicht an diesem einen Thema.

Ich spreche mich übrigens weder für das Impfen noch dagegen aus (und ich werde mich nie für eine Impfpflicht aussprechen). Aber es gibt Menschen, die sich impfen lassen wollen. Das sind gar nicht so wenige, und das sollte man auch nicht ignorieren.

Insgesamt geht es darum, dass die Politik der Bundeskanzlerin selbstgesetzte Ziele nicht erreicht. Die jeweiligen Ziele kann man gut finden oder auch nicht. Am Regierungsversagen ändert das nichts.

Fröhlicher Gruß,

A. Fritsch

 8  -1  Antworten

Marion

 Antwort an [Alexander Fritsch](#)

 6 Tage zuvor

darum ging es mir nicht, jeder kann sich impfen lassen wenn er will, nicht mein Problem, sondern darum „Wenn dieser Text erscheint, hat Israel (ein kleines Land) pro 100 Einwohner 1,31 Impfdosen appliziert. Das ist Weltspitze“ – aber die Methoden die dort angewendet werden, die kann man nicht einfach übergehen, es ist erschütternd was aktuell in diesem Land abgeht, höre Corona-Ausschuss, das Land für eine Impfquote als gut hinzustellen, die auf dubiosen Verträgen mit Pfizer beruht und durch Unmenschlichkeit erreicht wird, das geht in meinen Augen nicht, der Zweck (Merkels Versagen darzustellen) heiligt nicht alle Mittel

 14  0  Antworten


Marion

Datenschutz

 Antwort an [Marion](#)

 6 Tage zuvor

sorry, Censor sollte bei meinem Ursprungsbeitrag stehen, ich kopiere runter

 Zuletzt bearbeitet 6 Tage zuvor von [Marion](#)

 1  0  Antworten

[Andreas Donath](#)

 Antwort an [Marion](#)

 6 Tage zuvor

Bin komplett Ihrer Meinung, Marion, und gehe dementsprechend mit Herrn Fritsch hier nicht konform. Ich würde sogar formulieren, dass Merkel und von der Leyen in ihrer unendlichen EU-hörigen Verblödung hier versehentlich mal etwas richtig gemacht haben.

 5  0  Antworten

[Der Censor](#)

 Antwort an [Alexander Fritsch](#)

 6 Tage zuvor

Hallo, Herr Fritsch, danke für Ihr feedback.


Ich würde nicht behaupten, dass Merkel ihre selbst gesteckten Ziele nicht erreicht. Das Problem ist, dass die Öffentlichkeit kaum erfahren wird, was ihre Ziele wirklich sind. Es muss nicht dasselbe sein, was sie uns erzählt. Bei Merkel muss man immer ein wenig um die Ecke und die Dinge vom Ende her denken. Es passt so vieles zwischen Reden und Handeln nicht zusammen.

Was die Impfwilligen betrifft: Man kann als verantwortungsvoller Politiker auch sagen: „Leute, so ein Impfstoff braucht seine Zeit. Wir gehen lieber auf Nr. sicher und bestellen ihn erst, wenn er alle klinischen Tests durchlaufen hat. Das kann aber Jahre dauern“.

Das wäre ehrlich, aber weder im Sinne der Pharmaindustrie, welche den schnellen Gewinn nur machen kann, solange das Virus aktiv ist, noch im Sinne der Regierung, die der Pharmaindustrie offenbar mehr verpflichtet ist als ihren Wählern.

 22  -1  Antworten

[Heidi M.](#)

 Antwort an [Der Censor](#)

 6 Tage zuvor


Richtig, es ist einfach die mangelnde Aufklärung, die man unerbittlich kritisieren muss. Wenn Risiken weggelassen werden, wenn Ärzte und Apotheker aufgefordert werden, die Impfung als ungefährlich und sicher zu propagieren, ohne auf selbst von den Herstellern genannte mögliche Nebenwirkungen zu verweisen, dann ist etwas faul – das müsste doch jedem einleuchten. Und immerzu zu behaupten

Datenschutz

keine negativen Langzeitwirkungen, ist schlicht gelogen, weil die noch keiner kennen kann. Potentiell mögliche zu nennen, gehört auch zur Aufklärung! Und allein, wie über die Fragen des Haftungsausschlusses gestritten wird und wie die Pharma-Firmen versuchen, andere Länder zu erpressen, damit sie die Haftungsschäden übernehmen, ist schon kriminell. Das alles sind Dinge, die gehören angesprochen – ansonsten handelt es sich um einen lebensgefährlichen Betrug am Menschen. Da aber gerade nicht untersucht wird, woran Menschen nach der Impfung verstorben sind, wird deutlich, dass es hier um Vertuschung geht. Transparenz ist das Einzige, was seriös wäre – die ist aber nicht gewollt, aus guten Gründen!

 6  0  Antworten

Tom Stahl

 Antwort an [Der Censor](#)

 6 Tage zuvor

Es gibt eine sehr bemerkenswertes Video von einer Professor Dolores Cahill aus Irland im Netz, dort spricht sie darüber was wohl passieren wird wenn die geimpften Menschen in 1 oder 2 Jahren auf ein „Wildes“ neues Corona Virus treffen, hierzu gibt es Tierversuche die keines der armen Tiere die mit einer ähnlichen Technik geimpft wurden überlebt hatten. Die Opfer werden wohl einen sogenannten Zytokinsturm Sturm erleben der in der Regel tödlich endet. Ich hatte gestern ein sehr langes Gespräch mit einer Ärztin welche sich seit einem Jahr sehr intensiv mit der Impfung auseinandersetzt, sie sagt es gibt obwohl sie danach seit Monaten sucht keine wissenschaftliche Abhandlung was der Biotech Impfstoff anders macht als die Impfstoffe vorher mit dieser Technik die immer als viel zu gefährlich verworfen wurde, das dies was Professor Dolores Cahill prophezeit nicht eintritt. Die Frau Cahill ist übrigens nicht irgendwer, die ist einer der führenden Molekularbiologe und Immunologe auf unserem Planeten und spielt in einer ganz andern Liga wie z.B. ein Drogen.

Man stelle sich einmal vor Sie behält recht, dann hätten wir nicht nur ein Massensterben wir hätten auch ein wirkliches Medizinisches Problem bei all den Ärzten die sich haben in vorseilendem Gehorsam haben impfen lassen, und das waren eine Menge.

 30  -1  Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an [Tom Stahl](#)

 6 Tage zuvor

Ja, wieviel Belege brauchen die Menschen noch, um zu sehen: dieses Spritzen ist ein Unding und muß sofort aufhören! Und jede Behinderung der Untat, sei es aus Dummheit, ist zu begrüßen.

 19  -1  Antworten

Datenschutz

Der Censor

 Antwort an [Tom Stahl](#)

 6 Tage zuvor


Ich habe auch davon gehört (ich glaube, im Corona-UA). Es soll auf der Insel Riems (ich glaube, im Loeffler-Institut) einen Versuch mit 40 Frettchen gegeben haben (iA des Gesundheitsministeriums). 20 Frettchen wurden demnach geimpft, 20 weitere erhielten ein Placebo. Danach infizierte man beide Gruppen mit dem wilden Virus. Alle erkrankten. Die Geimpften starben, die Placebogruppe genas nach ein paar Tagen. Durchgestochen haben soll das ein Mitarbeiter des Institutes.

Auch Prof. Bhakdi warnt vor diesem Phänomen und außerdem vor Blutgerinnungsstörungen durch die Nanopartikel, die sich an den Gefäßwänden absetzen können und durch die Immunantwort zu Gerinnseln in den Kapillargefäßen lebenswichtiger Organe führen können.

Das deckt sich mit Ihren Informationen und lässt befürchten, was Sie andeuten: ein Massensterben von Geimpften – vor allem in der systemrelevanten Personengruppe. Ich hoffe für uns alle, dass das alles nicht eintritt. Es kommt einem vor wie Endzeitstimmung.

 18  0  Antworten

Andre

 Antwort an [Der Censor](#)

 5 Tage zuvor


Es ist gut, dass wir so langsam impfen.

Wir werden sicherlich in den nächsten Monaten erfahren, was das Impfen und die Nebenwirkungen mit den Geimpften machen.

Soll sich jeder, der will, die Spritze geben, die in meinen Augen keine Impfung ist. Es wird dauern, aber die Verbrecher – GANZ VORN FRAU MERKILL – werden vor Gericht landen.

 2  0  Antworten




dont

 Antwort an [Der Censor](#)

 5 Tage zuvor

„Der Impfstoff von BionTech wurde durch Ugur Sahin nach seinen eigenen Aussagen an einem einzigen Tag (!), dem 25.1.2020, entwickelt.“

=> Quelle?



 0  0  Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an [dont](#)

Datenschutz

Da gab es vor etlichen Wochen ein ausführliches Interview mit ihm, da spricht er selbst darüber. Das sollte noch zu finden sein, auch wenn ich mir weder Datum noch Medium gemerkt habe („Mainstream“ war’s jedenfalls.). Mir ist aber als hätte ich davon schon vor Monaten gehört, aus verschiedensten Quellen (ganz ähnlich – im Januar & fix: Drosten mit seinem PCR-Test für Covid19). – Google sollte hier aushelfen können.

 0  0  Antworten

dont

 Antwort an [Arne Ausländer](#)

 5 Tage zuvor

Okay, ich habe zumindest ein paar Bezüge zu den Aussagen gefunden. Kurzversion danach: Nach Veröffentlichung der Gensequenz durch chinesische Forscher im Januar 2020 hat Sahin wohl im Februar 2020 in kurzer Zeit (übers Wochenende / an 2 Tagen) verschiedene (10?) grobe Entwürfe für einen möglichen Impfstoff entwickelt.

 0  0  Antworten

aro61

 6 Tage zuvor

Herr Fritsch, Ihr Beitrag in aller Ehren, aber solange man das Pferd von hinten aufzäumt, wird das Ganze nicht besser. Wenn man mit Scheisse Kuchen backt, wird er auch nicht besser schmecken, wenn man 10 Päckchen Vanillezucker reinschmeisst. Ich wurde in den letzten 6 Monaten zum Covidioten, weil ich einfach keine Seuche mit pandemischen Ausmassen erkennen kann, sondern nur noch eine große Verarsche. Entschuldigung für die Wortwahl.

 145  -4  Antworten

Fallobst

 Antwort an [aro61](#)

 6 Tage zuvor

Ähnliches hört man von der Gegenseite, nämlich dass weit und breit nichts von der Wirtschaftskrise zu merken sei. Tatsächlich verhält es sich nun mal so, dass solche Ereignisse einzelne stark treffen aber die grosse Mehrheit praktisch überhaupt nicht. Im Durchschnitt ergibt sich dann zwar eine grosse Krise, aber auf den ersten Blick ersichtlich ist sie nicht.

 8  -22  Antworten

Datenschutz

Liz

🔁 Antwort an [Fallobst](#)

🕒 6 Tage zuvor

Da hat die sogenannte Gegenseite aber nicht richtig hingeschaut, oder möglicherweise absichtlich weggeschaut? Die ersten Anzeichen der Wirtschaftskrise gab es bereits vor dem Irrsinn rund um Corona. Seitdem hat sich durch die Maßnahmen das ganze Desaster verschärft.

Aber auch ich kenne Menschen, die kaum von Einschränkungen betroffen sind oder sogar davon profitieren. „Man könnte es auch als Konjunktur für Ärzte bezeichnen“, sagte mir einer im persönlichen Gespräch.

👍 16 -1 🗨️ ➡️ Antworten

Fallobst

🔁 Antwort an [Liz](#)

🕒 6 Tage zuvor

Liz

Ich gebe Ihnen da vollkommen recht, es ist eben so, dass man natürlich auch auf dieser Seite gut hinsehen sollte. Dem Corona-Virus erliegen Menschen oder sie erleiden gesundheitliche Schäden. Nur passiert das nicht im Stundentakt und nicht an öffentlichen Plätzen sondern eher unbemerkt und im Stillen.

👍 7 -1 🗨️ ➡️ Antworten

Der Censor

🔁 Antwort an [Fallobst](#)

🕒 6 Tage zuvor

Fallobst, die Krise wird auch geschickt unter einer Maske versteckt. Die EZB druckt Geld wie verrückt, um das alles zu bezahlen, glaubt, wir könnten uns diesen Pump leisten. In anderen, nicht so reichen, mittelständisch geprägten Ländern ist die Massenverarmung und Lebensmittelknappheit längst angekommen. Wir leben zz noch in der Phase, wo sich die Spekulanten an den Mittelständlern bedienen, die mit lächerlichen Hilfszahlungen hingehalten werden. Deren Angestellte stellt man mit Kurzarbeitergeld ruhig. Was passiert aber, wenn der Lockdown endet? Dann tritt zutage, wer alles nicht wieder öffnet. Dann rollt die Pleitewelle auch bei uns. Darum wohl will man den Lockdown nicht beenden.

👍 21 0 🗨️ ➡️ Antworten

Klaus Schwarz

🔁 Antwort an [aro61](#)

🕒 6 Tage zuvor

Es ist genau SO! Es gibt KEINE Statistik, die auch nur ANSATZWEISE eine Pandemie erkennen lässt. Selbst beim besten Willen nicht.

Datenschutz

Es ging NIE um einen Virus! Das ist eine feindliche Übernahme der Regierung, durch die Impf-Mafia!

Ziel ist die totale Kontrolle nach chinesischem Vorbild.

Elektronischer Mindestlohn und der elektronische Impfpass = 100% Kontrolle, bis hin zur kontrollierten Reduzierung der Bevölkerung.

 67  -1  Antworten

Fallobst

 Antwort an [Klaus Schwarz](#)

 6 Tage zuvor

Herr Schwarz,

so wie Sie es beschreiben wäre es ja dann auch nicht wirklich schlimm.

Hätten wir dann Arbeitsplatzgarantie und pünktlich Feierabend?

Dann hätte ich überhaupt nichts dagegen.

 2  -22  Antworten

aro61

 Antwort an [Fallobst](#)

 6 Tage zuvor

Arbeitsplatzgarantie und pünktlich Feierabend hatten wir in der DDR, glauben Sie mir Fallobst, da hätten Sie etwas dagegen!

 31  0  Antworten

Fallobst

 Antwort an [aro61](#)

 6 Tage zuvor

Ich überlege mir oft wie ich in der DDR wohl gelebt hätte.

Ich bin Kommunist und mache jeder Solidaritätsaktion mit, andererseits kann ich meine Klappe nicht halten wenn etwas ungerecht ist.

 6  -11  Antworten

aro61

 Antwort an [Fallobst](#)

 6 Tage zuvor

Fallobst, wenn Sie Ihre Klappe nicht halten können, wenn etwas ungerecht ist, wären Sie in der DDR sehr unglücklich geworden. Egal ob Kommunist, Humanist oder was auch immer.

 19  -1  Antworten


Datenschutz

Der Censor

 Antwort an [aro61](#)

 6 Tage zuvor

Sagen Sie das nicht. Ich komme auch aus der DDR und habe meine Klappe nie gehalten, wenn etwas nicht seinen „sozialistischen Gang“ ging. Man konnte sehr wohl Kritik üben, man musste nur wissen wie. Man durfte das System selbst nicht angreifen, seine Missstände dagegen schon – „mit sozialistischem Gruß“.

 9  0  Antworten

Blacky

 Antwort an [Fallobst](#)

 6 Tage zuvor

Im Gegensatz zu Ihnen habe ich in der DDR gelebt – inklusive 18 Monate Haft wegen versuchter Republikflucht (inkl. 6 Monate Einzelhaft in einem dunklen Gefängniskeller). Ich gehe davon aus, dass Sie Ihre „Solidaritätsaktionen“ als Kommunist nicht unbedingt für Andersdenkende gewidmet hätten!

Für gewisse Leute mag es angenehm sein, wenn der Staat für alles sorgt. Der „Vorteil“ einer Zentralwirtschaft liegt darin, dass jeder eine Wohnung und einen Arbeitsplatz hat. Das fördert extrem das „Schmarotzerleben“ und zerstört wichtige Fähigkeiten des Menschen. Aber das Zwischenmenschliche hatte sehr hohen Wert. Das gibt es in unserer Zeit kaum noch. Andererseits möchte nicht jeder mit „brain fuck“ für ein paar Vorteile bezahlen.

Ich erinnere mich, wie geistig verkrüppelt und verängstigt ich war, als ich direkt aus der Dunkelhaft 1986 in den Westen kam. Ein Beispiel: Wenn ich einen Anruf bekam habe ich mich nicht getraut, den Hörer abzunehmen. Das hat 2 Jahre gedauert, bis ich in ein Gerät wie einem Telefonhörer hineinsprechen konnte. Das kann sich heute keiner mehr vorstellen.

Aus Ihrer Sicht mag es interessant sein – ein Leben im Kommunismus. Aus der Position eines komfortablen Lebens wäre es ein „Abenteuer“ wert. Aber heute sehen wir alle wie es ist, der Willkür einer Regierung ausgeliefert zu sein.

Wie wirkt es sich denn bei Ihnen aus, wenn Sie Ihre Klappe nicht halten, wenn etwas ungerecht ist? Wer definiert, was ungerecht ist? In der aktuellen Situation definieren die Medien, was ungerecht ist – nicht einmal unbedingt die Gerichte und im weiteren Sinne auch nur die Regierungen.

 8  0  Antworten



Arne Ausländer

 Antwort an [Blacky](#)

 5 Tage zuvor

Schilderungen wie Ihre, meine eigenen Erfahrungen, dazu Gedanken wie die von „Fallobst“ (die ich durchaus ernst nehme) – wäre es nicht sinnvoll, ei **Datenschutz**

Artikel in Richtung „DDR“ zu schreiben, um dort in den Kommentaren einen Ort für den Austausch zum Thema zu haben? Herr Reitschuster klagte doch erst kürzlich über das (unvermeidliche) Übergewicht des „Corona“-Themas. Das wäre doch mal eine Abwechslung. Gewiß gab es derartige Foren schon, aber der Ton hier ist doch erfreulich sachlich, da könnte sich der Versuch lohnen. (Ich würde, wenn gewünscht, den Einstiegsbeitrag auch selbst verfassen.)

 2  0  Antworten

Blacky

 Antwort an [Arne Ausländer](#)

 5 Tage zuvor

Eine sehr gute Anregung! Das würde sicherlich sehr interessante Aspekte und Ansichten hervorbringen. Unter welchem Label sollte das laufen? Vorschläge:

- Meine Erfahrungen mit einer Zentralwirtschaft
- Ein Volk im Gleichschritt
- Freie Gedanken vs. „Betreutes Denken“
- Ausgediente Regierungsformen ...
-

Gibt es dafür eine Redaktionsadresse? Freue mich auf Antworten.

Kleiner Tip: mit STRG + F lassen sich schnell Ihre Kommentare finden.

 0  0  Antworten

Andreas Donath

 Antwort an [Fallobst](#)

 6 Tage zuvor

Mit dem Freiheitsbegriff und der Würde des Menschen scheinen Sie wenig anfangen zu können, Fallobst.

 4  -2  Antworten

Fritz

 Antwort an [Klaus Schwarz](#)

 6 Tage zuvor

Was haen Sie denn geraucht, scheint Ihnen gut zu bekommen. Lieber aufhören.

 1  -12  Antworten

Andreas Donath

 Antwort an [Klaus Schwarz](#)

Datenschutz

Hallo Herr Schwarz, heute vor einem Jahr, also am 1. März 2020, hätte ich gelangweilt den Kopf geschüttelt und über Ihren Beitrag geurteilt: „Dass so ein Verschwörungstheoretiker-Mist hier überhaupt abgedruckt wird....“ Am 1. März 2021 muss ich Ihnen allerdings uneingeschränkt zustimmen. Die Realität toppt inzwischen sämtliche Verschwörungstheorien.

 15  0  Antworten

Liz

 Antwort an [aro61](#)

 6 Tage zuvor

Sie sind kein Covidiot. Denn dieser Begriff bezeichnet im ursprünglichen Sinne maßnahmengläubige Menschen, die inzwischen von einigen als Jünger Coronas oder Coronoiiker bezeichnet werden.

 10  0  Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an [Liz](#)

 6 Tage zuvor

Zeugen Coronas ist auch gut; oder „Menschen mit Coronaphobie“, wie bei Arachnophobie – es gibt ja gewiß echt gefährliche Spinnen, da sollte man schon aufpassen!

Coronioa wäre ein guter Name für die Geschichtsbücher, um später mal unsere Epoche zu beschreiben.

 14  0  Antworten

aro61

 Antwort an [Liz](#)

 6 Tage zuvor

Liz, hatte uns nicht die dümmste aller Vorsitzenden so genannt?

 7  0  Antworten

Dr. Mathias Babel

 Antwort an [Liz](#)

 6 Tage zuvor

Wer sich an diesem Pandemie-Märchen AKTIV beteiligt, heißt bei mir CORONA-LÜGNER.

(Corona-Leugner gibt es für mich nicht, weil per definitionem nicht geleugnet werden kann, was nicht existiert: für „SARS-CoV-2“ fehlt jeder wissenschaftlich haltbare Nachweis, die Symptomatik des sog. „Covid-19“ schwankt zwischen Influenza und Noro-Virus, die beide statistisch fast verschwunden si Datenschutz

was?!)

Die passiv Gläubigen – sofern sie die Lüge nicht ihrerseits aktiv verbreiten – heißen bei mir CORONA-HYPOCHONDER.

In der Disziplin der Hypochonder sind die Deutschen insgesamt betrachtet wohl Weltmarktführer.

 15  0  Antworten

Dr. Mathias Babel

 Antwort an [Dr. Mathias Babel](#)

 6 Tage zuvor

Noch zwei Ergänzungen:

- Wenn es SARS-CoV-2 GÄBE: warum muss es dann mit so vielen plumpen Lügen gestützt werden?
- Wenn es gefährlich wäre, dann müsste Panik gedämpft bzw. unter allen Umständen verhindert werden – zur Not mit Beschwichtigungen UND LÜGEN 😊
Statt dessen wird Panik künstlich geschürt!


 16  0  Antworten

Andreas Donath

 Antwort an [Dr. Mathias Babel](#)

 6 Tage zuvor

Gerade Ihr zweiter Punkt scheint mir ganz zentral zu sein, Dr. Babel, und kann nur immer wieder betont werden. Dieses gezielte Schüren von Panik und Hysterie seitens der hiesigen und anderer Regierungen deutet gerade nicht auf eine ernsthafte gesundheitliche Bedrohung der Bevölkerung, sondern auf eine politische Agenda hin, zu deren Gunsten ein Virus bis zum Gehtnichtmehr instrumentalisiert wird. Das Strickmuster ist offensichtlich, doch leider sind viele Bundesbürger im kritischen Denken und Hinterfragen ziemlich ungeübt und vertrauen stattdessen Figuren, von denen ich einen Gebrauchtwagen nicht mal gratis nehmen würde.

 9  0  Antworten

Andreas Donath

 Antwort an [Dr. Mathias Babel](#)




 6 Tage zuvor

Mir fällt die deutsche Weinerlichkeit, wenn es irgendwo ein bisschen zwickt, ohnehin seit Jahren auf die Nerven. Mein Nachbar zum Beispiel, knappe 60, eigentlich schwer in Ordnung, klagt den lieben langen Tag über irgendwelche Wehwehchen und Blessuren und hat auch vor Corona weitaus mehr Zeit in Wartezimmern von Ärzten verbracht als mit der Lektüre von Büchern. Solche Menschen sind von einem tiefen Glauben durchdrungen, der menschliche Körper müsse einem Auto

Datenschutz

ständig kontrolliert, gewartet und von Fachleuten justiert werden. Dass man mit einer gezielten Stärkung des Immunsystems, einer der großartigsten „Erfindungen“ der Biologie überhaupt, vielleicht weiter kommt, ist ihnen nur schwer klarzumachen.

Nicht missverstehen: Menschen mit wirklich ernsthaften, schweren Erkrankungen sind hier nicht inkludiert.

 9  0  Antworten

Bernd Kunert

 Antwort an [Liz](#)

 6 Tage zuvor

Quatsch! Die unerträgliche Esken hat den Begriff für Maßnahmenkritiker keiert.

 3  0  Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an [Bernd Kunert](#)

 6 Tage zuvor

Aber damit doch sich selbst bezeichnet, oder nicht? Unabsichtlich natürlich, aber mit bei ihr ungewohnter Präzision. Das sollte man der guten Saskia doch lassen.

 0  0  Antworten

Marion

 6 Tage zuvor

Es tut mir leid, aber nach der Hälfte des Artikels war ich raus. Hier sich aufzuregen, dass wir zu wenig impfen und Israel anzupreisen, die fast unter Zwang impfen, mit einem fragwürdigen Zeug dessen Langzeitwirkungen keiner kennt und die mittlerweile eine Zweiklassengesellschaft haben mit Impfpass und ohne, dazu fällt mir nichts mehr ein, bei allem Verständnis für Zahlenspiele, das geht zu weit

 108  -2  Antworten

Paul J. Meier

 Antwort an [Marion](#)

 6 Tage zuvor

Es geht darum, dass die Regierung nichts zu Wege bringt. Die Impfung scheint für viele Leute eine Erlösung darzustellen und es gibt mehr als genug Vordränger. So bescheuert das für uns Skeptiker auch sein mag. In der Sache allerdings gebe ich ihnen völlig recht. Wir werden sehen was daraus wird, ich bin überzeugt, dass sie grandios scheitern werden und dass es völlig anders kommt!

Datenschutz

 33  -2  Antworten

Nostradadamus

 Antwort an [Marion](#)

 6 Tage zuvor

Herr Fritsch hat es noch nicht verstanden, dass das ganze Corona- Theater ein abgekartetes Spiel ist, mit dem von Anfang an propagierten Ziel, die ganze Menschheit „durchzuimpfen“. Was genau mit der Impfung bezweckt wird, das wird man uns natürlich nicht sagen, aber es ist offensichtlich, dass sie nie und nimmer dem Schutz vor einem Virus dient, oder sonst irgend einen Vorteil für die Geimpften hätte. Merkel und die Bundesregierung stehen offensichtlich unter dem Kommando der Pharma- Mafia, und tun genau das, was im Interessen dieser Verbrecher ist. Sie verraten die Interessen der Bürger.




 52  -2  Antworten

aro61

 Antwort an [Nostradadamus](#)

 6 Tage zuvor

Der Zweck der Impfung, wie auch des Maskenzwangs ist Unterordnung und Disziplinierung, verbunden mit vorausgehendem Gehorsam der besonders Einfältigen.

 32  0  Antworten

Fallobst

 Antwort an [Nostradadamus](#)

 6 Tage zuvor

Das die Pharmaindustrie hier ein Geschäft machen möchte ist klar, das ist nicht von der Hand zu weisen. Auch das diese eine gute Lobby hat. Aber das die Impfungen nicht der Bekämpfung des Virus dienen sollen bezweifle ich. Das Virus existiert ja nachweislich und es ist nicht ganz ungefährlich.

 2  -29  Antworten

Marion

 Antwort an [Fallobst](#)

 6 Tage zuvor

Coronaviren existieren seit hunderten von Jahren, dies ist eines von vielen, der Impfstoff ist keiner sondern ist eine Gentherapie, nur wäre als solche deklariert würde keiner sich spritzen lassen. Hätte man der Menschheit etwas Gutes tun wollen, hätte man einen Impfstoff entwickelt, nach dem gleichen System wie bisher,

 Antwort an [Marion](#)

 6 Tage zuvor

Statt dessen nun mRNA Suppe mit Nanolipidpartikeln, die die Blut-Hirnschranke passieren können, wohl bekomms, das ist ein Geschäftsmodell, sonst nichts Also Fettmoleküle die in die Zellen eindringen. Aber wozu soll das gut sein wenn nicht um das Virus zu stoppen?

 34  0  Antworten

 1  -9  Antworten

[Marion](#)

 Antwort an [Fallobst](#)

 6 Tage zuvor



mRNA verpackt in Nanolipide gehen in die menschlichen Zellen, dann stellt die Zelle ein Protein des SARSCOV2 Virus her, dieses hergestellte Protein wird dann als gefährlich vom Körper erkannt und unsere Abwehr legt los, Risiko, später bei Infektion mit dem Wildtyp entweder keine Abwehr, resultat, Patient tot, oder überschießende Abwehr und Autoimmunerkrankungen. Tierversuche hat man diesmal nicht gemacht, in den Jahren zuvor ist es nicht gelungen so einen Impfstoff zu entwickeln, da die Tiere es nie überlebt haben. Ansonsten Nebenwirkungen sind Nervenentzündungen, was die Facialesparesen erklärt, welche wir sehen, Muskelzittern, teils Tagelang, neurologische Ausfälle, ungünstigenfalls Tod.

 32  0  Antworten

[Arne Ausländer](#)


 Antwort an [Fallobst](#)

 6 Tage zuvor

Aber wozu soll das gut sein... Das ist die entscheidende Frage. Warum wurde nicht erst seit 2020, sondern schon in vielen (*vielleicht allen? ich habe die Dokumente nicht extra darauf durchgesehen*) Übungsszenarien zur Pandemiebekämpfung immer nach einem Impfstoff gesucht, obwohl – im Angesicht der ausgebrochenen Krankheit – medizinisch ein Medikament das Logische wäre? Sind sie einfach zu dumm? Doch wohl kaum, über Jahre, außerdem reichlich Berater. Also geht es nicht um medizinische Logik, sondern um einen Vorwand zum „Impfen“, also gesunden Menschen Spritzen zu verpassen. Eine clevere Geschäftsidee? Grundsätzlich trifft das auf den Trend zu „Impfen statt Heilen“ zu. Aber die Dimensionen der ökonomischen Folgen der „Corona-Politik“ gehen in ganz andere Größenordnungen; das Geschäft ist sicher willkommen, doch wohl eher Nebensache. So weit m.E. fester Grund kühler Logik. Den nächsten Überlegungsschritt würde ich als begründete Hypothesen bezeichnen: Die Spritzen könnten Schritte auf dem Weg vom alten natürlichen zum neuen „transhumanen“ Menschen sein. (*Vgl. die Great Reset PR-Videos des WEF!*) Noch ohne Elon Musk's Neuralink (*bitte z*   Datenschutz

nachschauen – sonst glaubt man den Wahnsinn nicht!), aber schon manipuliert, mutiert, vielleicht als Vorbereitung. Vielleicht aber auch schon – in Warp-Speed – zur Reduktion der (Menschen-)Herde auf ein „vernünftiges Maß“, ähnlich wie es vor 100 Jahren mit den Pferden geschah, als sie weit weniger gebraucht wurden. – Auf keinen Fall gut für unsereins!

Klingt verrückt? Ist verrückt! Findet sich aber vieles in den selbst publizierten Videos und Texten des Wef, der Rockefeller Foundation u.v.a., dazu Berichte über persönliche Gespräche mit Menschen aus dem „innersten Kreis“, z.B. von Aaron Russo 2006 über Niklas Rockefeller 1996 (ca.) oder Catherine Austin Fitts über einen nicht namentlich genannten Milliardär in Denver 2017. (*Nur 2 Beispiele aus dem Gedächtnis wiedergegeben*) Man mag es nicht glauben – aber das wäre ein Fehler, vielleicht gar ein tödlicher.

 23  0  Antworten

Charlott

 Antwort an [Marion](#)

 6 Tage zuvor

Und wenn Du Dich auch noch mit den bisherigen Impfstoffen und deren Schäden auseinandersetzt, dann wirst Du erkennen, dass man damit noch nie irgendjemandem etwas Gutes getan hat. Nur noch schockierend ist z. B. das Buch von 1912 „Der Impffriedhof“. Findet man gescannt im Internet.

 6  0  Antworten

Blacky

 Antwort an [Fallobst](#)

 6 Tage zuvor

@Fallobst – könnten Sie hier bitte diesen angeblichen Nachweis des Virus veröffentlichen? Mir liegen eine Reihe Nachweise vor, dass es eben nicht so ist. Zum Beispiel hier:

[Phantom-Virus Sars-Cov-2 ? Chinesische CDC gesteht, kein Isolat von „neuartigem Coronavirus“ vorhanden ! \(Video\) \(orbisnjus.com\)](#)

 2  0  Antworten

xandru

 Antwort an [Marion](#)

 6 Tage zuvor

Gegen Genmais demonstrieren und selber die Mutation nicht schnell in die eigenen Zellen bekommen. Das ist der Bildungsstand im neudeutschen Feminalsozialismus.

 37  0  Antworten




Datenschutz

Marion

 Antwort an Marion

 6 Tage zuvor

<https://www.israelnationalnews.com/News/News.aspx/297051>

 2  0  Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an Marion

 6 Tage zuvor

Aufschlußreich, wenn auch passend zu den bisherigen schlimmen Nachrichten aus Israel.

Hier noch der Quellen-Link von dort:

<http://www.nakim.org/israel-forums/viewtopic.php?t=270812>

 5  0  Antworten

Alexander Fritsch

 Antwort an Marion

 6 Tage zuvor

Hallo,

vielen Dank für Ihren Kommentar.

Das Impfen ist ja nur eines von sehr vielen angeführten Beispielen für Regierungsversagen. Die Kernaussage des Textes – Kritik an Angela Merkel – hängt nicht an diesem einen Thema.

Ich spreche mich übrigens weder für das Impfen noch dagegen aus (und ich werde mich nie für eine Impfpflicht aussprechen). Aber es gibt Menschen, die sich impfen lassen wollen. Das sind gar nicht so wenige, und das sollte man auch nicht ignorieren.

Insgesamt geht es darum, dass die Politik der Bundeskanzlerin selbstgesetzte Ziele nicht erreicht. Die jeweiligen Ziele kann man gut finden oder auch nicht. Am Regierungsversagen ändert das nichts.

Fröhlicher Gruß,

A. Fritsch

 7  0  Antworten

Marion

 Antwort an Alexander Fritsch

 6 Tage zuvor

darum ging es mir nicht, jeder kann sich impfen lassen wenn er will, nicht mein Problem, sondern darum „Wenn dieser Text erscheint, hat Israel (ei

Datenschutz

pro 100 Einwohner 1,31 Impfdosen appliziert. Das ist Weltspitze“ – aber die Methoden die dort angewendet werden, die kann man nicht einfach übergehen, es ist erschütternd was aktuell in diesem Land abgeht, höre Corona-Ausschuss, das Land für eine Impfquote als gut hinzustellen, die auf dubiosen Verträgen mit Pfizer beruht und durch Unmenschlichkeit erreicht wird, das geht in meinen Augen nicht, der Zweck (Merkels Versagen darzustellen) heiligt nicht alle Mittel

👍 5 0 🗨️ Antworten

Corinna

🕒 6 Tage zuvor

Mit den GRÜNEN in einem Boot – man kann es nicht oft genug schreiben:

Die Biografie von Angela Merkel sagt alles: 1954 in Hamburg geboren, war sie zur Wende 1989 bereits 35 Jahre alt. Ihr Vater ging mit der Familie freiwillig in die DDR. Merkel war FDJ-Mitglied und dort Sekretär für Agitation und Propaganda. Sie war in Marxismus-Leninismus bestens ausgebildet; außerdem durfte sie – was damals nur wenigen erlaubt war– mehrfach in den Westen reisen. Sie war also zum Zeitpunkt der Wende schon vollständig sozialisiert und in das DDR-System integriert. „Kohls Mädchen“ war eine erwachsene Frau, erzogen von einem Vater, der in der DDR-Bevölkerung auch „der rote Kastner“ genannt wurde.

Und jetzt? Grün-Globaler Totalitarismus im Davos Clan:

Mit Merkel und Spahn sind es die Grünen, als Oppositionspartei (!), die im Wettbewerb um einen noch längeren und härteren Lockdown stehen. Wer ist totalitärer?

Merkel tritt ja offen in Davos auf. Was wissen wir aber über Mitglieder der Grünen? Auch Annalena Baerbock gehört seit 2020 fest zum Davos-Clan des World Economic Forum (WEF): Sie wurde als Young Global Leader ausgewählt. Dieser Gruppe wird vermittelt, welche Themen sie in der Zukunft zu bearbeiten haben. Es geht um „Shaping the Future“ – so der Slogan des „Forum of Young Global Leaders“.

Finanziert wird das WEF – na von wem wohl: von ca. eintausend Großunternehmen deren Jahresumsatz bei über 5 Milliarden US Dollar liegt. Noch Fragen?

Dass so ein Engagement in der Öffentlichkeit nicht gut ankommt, das hat Baerbock begriffen. Wohl deshalb verschweigt sie schamhaft diese „Auszeichnung“ auf ihrer Website; sie ist nur in einem download zu finden. Jens Spahn ist übrigens auch ein Young Global Leader, was er aber ebenfalls verschweigt.

Fun FACT: Angela MERKEL gehörte der Vorgängerorganisation „Global Leaders of
Datenschutz

Tomorrow“ an.



95

-1



Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an [Corinna](#)

6 Tage zuvor

DDR-Funktionäre erkannte man an einem bestimmten Sprachstil. Den hatten sie von den Parteischulen. Die gab es auf Kreis-, Bezirks- und Republiksebene. Für die „richtige“ Karriere mußte man in Moskau an der dortigen Parteischule studieren. Da ich nie Fernsehnte hatte und die Politiker nur aus dem Radio kannte, hatte ich manchmal Schwierigkeiten, die nicht zu verwechseln. Beim Nachdenken darüber achtete ich mehr auf deren Sprache: die war auch bei vielen auffällig ähnlich im Tonfall, ein anderer Stil natürlich als früher im Osten, aber eine vergleichbare Einheitlichkeit.

Damals schon war ich mir recht sicher, daß dies auf eine ähnliche gestaffelte Schulungsstruktur für den Weg zur Politikerkarriere zurückzuführen sein mußte. Die „Global Leaders“-Foren, von denen seit einiger Zeit öfter zu hören ist, sind doch wohl die Bestätigung der Annahme.

46

0



Antworten

Der Censor

 Antwort an [Arne Ausländer](#)

6 Tage zuvor

DDR-Funktionäre erkannte man an ihrer ideologisch verblendeten Phrasendrescherei. Wie Sektierer hatten sie für alles eine Erklärung und ein Zitat in der marxistisch-leninistischen Literatur. Das Problem war, dass Phrasen und Realität dermaßen auseinander klafften, dass ihnen irgendwann keiner mehr glaubte. In der FDJ gewesen zu sein, hieß nicht zwangsläufig Linientreue. Ich war auch in der FDJ, weil ich meine Erwerbsbiografie nicht gleich am Anfang behindern wollte. Ohne Blauhemd gab es nämlich schwer eine Lehrstelle oder einen Studienplatz – selbst mit Einserzeugnis. – Ich halte es deshalb für einen Irrtum, die DDR-Vergangenheit für Merkels Denken und Handeln allein verantwortlich zu machen. Die DDR-Vordenker sind 1989 mit ihren Ideologien an der Realität gescheitert. Die Ideologen, welche danach Einfluss auf Politiker bekamen, waren und sind weitaus gewiefter und gefährlicher – und wie man sieht, bilden sie einen Kader heran, der in jeder Generation seine Verfechter findet. Es sind die Think tanks der Globalisten, nicht der Marxisten, die hier tätig sind – und zwar erfolgreich.

23

-1



Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an [Der Censor](#)

6 Tage zuvor

Datenschutz

Auch die Phrasendrescherei wiederholt sich doch, all die Formalargumente statt Logik. Und das kommt, seit Jahren schon, massiv aus den USA. Ist also nicht Ost-Erbe, sondern strukturgleich. Ja, Think Tanks und so ähnlich nennen sie sich heute, und Eliteschulen. Ich denke, sie haben gemeinsame historische Wurzeln mit den Marxisten/Stalinisten, dazu diverse Verflechtungen. Genaueres erfährt man schwer, aber es gibt ja auch nettere Beschäftigungen, als diesen Banditen nachzugehen.

 11  0  Antworten

Der Censor


 Antwort an [Arne Ausländer](#)

 6 Tage zuvor

Die westlichen Eliteschulen haben auf alle Fälle die reicheren und mächtigeren Geldgeber. Da sind die Marxisten wie die sprichwörtlichen armen Verwandten.


 1  0  Antworten

Arne Ausländer


 Antwort an [Der Censor](#)

 6 Tage zuvor

Im Kontext der westlichen „Eliten“ sprach man von Salon-Bolschewisten. Die waren meistens nicht arm. Die östlichen Netzwerke im Westen sind etwas anderes, überschneiden sich selten.

 5  0  Antworten



P.M

 Antwort an [Der Censor](#)

 6 Tage zuvor

Aktuelles Corona-Ausschuss Video ab 3. Std. 29.Min anschauen.

<https://youtu.be/tUMvCOtOHJI?t=12531>




 6  0  Antworten

Marie

 Antwort an [P.M](#)


 6 Tage zuvor

Hallo, P.M. Ich habe mir das Video angesehen,erschreckend ist das Video in dem pflegeheim, das ist nicht zu ertragen. Das ist Massenmord, dieser Skandal, diese grausame Unmenschlichkeit muss Konsequenzen haben.

 4  0  Antworten

Fallobst

Datenschutz

 Antwort an [Der Censor](#)

 6 Tage zuvor

Censor

Sie haben den Gegensatz in Corinnas Kommentar gut erkannt. Sie schreibt Frau Merkel einmal als verkappte Sozialistin und dann als Arm des globalen Davos-Kapitalismus. Ich vermute ehrlich gesagt dass sie weder das eine noch das andere ist.

 4  -6  Antworten

[Arne Ausländer](#)

 Antwort an [Fallobst](#)

 6 Tage zuvor

Wie schon Ende des 19.Jh. bei der Fabian Society propagieren heute wieder die größten Kapitalisten den Sozialismus ... für das gemeine Volk. – Aber man kann auch wegschauen, was läuft grad im Fernseh? ... Viel Spaß!

 4  0  Antworten

[Fallobst](#)

 Antwort an [Arne Ausländer](#)

 6 Tage zuvor

Arne

die Fabian Society wurde von Wissenschaftlern und Intellektuellen gegründet. Auf Unternehmer hat sie bestenfalls einleuchtend gewirkt und zwar aufgrund der damaligen Bedingungen die in der Industreiarbeit bestanden. Aber prinzipiell gilt: Weder der Kapitalismus noch der Sozialismus sind grundsätzlich falsch.

 2  -1  Antworten

[Arne Ausländer](#)

 Antwort an [Fallobst](#)

 6 Tage zuvor

Das aktuell wichtige Thema „Die Milliardäre und ihr Sozialismus“ einschließlich der historischen Hintergründe wäre (mindestens) einen eigenen Artikel wert, hier führt es zu weit. Mein persönliches Puzzle zu dieser Frage hat auch noch etliche Lücken.

 3  0  Antworten


[Liz](#)

 Antwort an [Fallobst](#)

 6 Tage zuvor

Was könnte sie stattdessen sein? 🤔

Datenschutz

 1  0  Antworten

Fallobst

 Antwort an [Liz](#)

 6 Tage zuvor

Was Frau Merkel sein könnte?

Vielleicht ganz einfach nur inkompetent oder zumindest bei dieser einmaligen Problematik überfordert?

 3  -3  Antworten

Corinna

 Antwort an [Fallobst](#)

 6 Tage zuvor

Ich habe sie nicht als Sozialistin sondern als Anhängerin eines totalitären Regimes beschrieben. Und genauso agieren die Ideologen des WEG: totalitäre Phantasien zugunsten weniger und völlige Verachtung den Bürgern gegenüber, die im übrigen nur noch als Menschen tituliert und nicht als Bürger auftreten. Bürger sind im besten Sinne Träger von Rechten und Pflichten. „Bürgende“ wenn man so will, allerdings habe ich das bei den Gender-Fans leider noch nie so gelesen.

 15  0  Antworten

Alexander Fritsch

 Antwort an [Fallobst](#)

 6 Tage zuvor

Hallo,

vielen Dank für Ihren Kommentar.

Genau dieses Thema wird übrigens der fünfte und letzte Teil meiner Merkel-Bilanz ausführlich behandeln.

Fröhlicher Gruß,

A. Fritsch

 2  0  Antworten

Der Censor

 Antwort an [Fallobst](#)

 6 Tage zuvor

Das glaube ich auch. Solche Charaktere folgen immer denen, die ihnen Macht und Selbstverwirklichung versprechen.

 3  0  Antworten

Datenschutz

petschi

🔁 Antwort an [Der Censor](#)

🕒 6 Tage zuvor

Meine Frau und ich haben bereits vor der Wende oft Bekannte dort besucht und haben einiges mitbekommen.

Ich gebe ihnen recht, was Merkel betrifft.

„Merkel ließ bereits vor Jahrzehnten in einem Interview die Maske fallen. Sie sagt, mit Basisdemokratie habe sie nichts am Hut und sie trage ein autoritäres Verhalten in sich.“

Quelle: Politikversagen v. Thorsten Schulte v. 2.11.20 s.a. Video

Zu dem hat sie sich bereits als Antidemokratin selbst geäußert:

„Wir müssen diese Wahl schnell rückgängig machen“.

Pfui !

👍 16 0 🗨️ ➡️ Antworten

Fallobst

🔁 Antwort an [petschi](#)

🕒 6 Tage zuvor

Merkel hat diese Wahl aber ja gar nicht rückgängig gemacht, es war die FDP.

Zum Glück, denn die CDU hatte, zumindest aus miener Sicht, einen kapitalen Bock geschossen. Und, entschuldigung, die AFD sowieso. Erst hat man Herrn Lucke rausgedrängt, dann Frau Petrie und dann ärgert man sich, dass man als rechtsradikal wahrgenommen wird.

👍 1 -5 🗨️ ➡️ Antworten

Der Censor

🔁 Antwort an [Fallobst](#)

🕒 6 Tage zuvor

Es hieß damals, M. habe die FDP vor die Alternative gestellt, wenn man Kemmerich nicht zurückzieht, würden die Koalitionen CDU-FDP auf Länderebene gekündigt. Gab es da außer NRW überhaupt noch welche, wo die FDP mit am Kabinetttisch sitzt? Ein anderer als der schöne Christian hätte vielleicht mehr A... in der Hose gehabt und es darauf ankommen lassen. Oder glauben Sie, Merkel hätte Laschet ins Messer von Neuwahlen laufen lassen? Ich nicht.

👍 7 0 🗨️ ➡️ Antworten

Der Censor


🔁 Antwort an [Fallobst](#)

🕒 6 Tage zuvor

Zwischen Lucke und Petry herrschte ein Machtkampf, den Petry nur deshalb gewann, weil sie Teile der Partei hinter sich gebracht hatte, die sie a **Datenschutz**

ebenfalls eiskalt fallen ließ. Das sind beides Charaktere, die sich in keine Partei einfügen können, da sie nicht konsensfähig sind. Beide sind mit ihren Nachfolgeparteien dann auch grandios gescheitert.

Es mag in der AfD (noch) ein paar Typen geben, von denen sie sich lieber trennen sollte, aber solche Querschläger gibts in anderen Parteien auch. Fakt ist, dass die Wahrnehmung der AfD als rechtsradikal im Wesentlichen der verzerrten Darstellung und dem Framing seitens der Mainstreammedien geschuldet ist. Die AfD könnte doch die Bibel zitieren, man würde ihr einen braunen Strick daraus drehen. Da ist viel bössartige Kampfpropaganda im Spiel, die man als mündiger Wähler erkennen sollte.


 10  0  Antworten

Der Censor


 Antwort an [petschi](#)

 6 Tage zuvor

Das Interview von 1991 kenne ich auch und begreife nicht, wie man dieser Frau jemals in einer FDGO politische Verantwortung übertragen konnte. Kohl muss mit dem Klammersack gepudert gewesen sein. Oder hat „man“ sie ihm auch vor die Nase gesetzt?



 8  0  Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an [Der Censor](#)

 6 Tage zuvor

Das klingt nach Illusionen bzgl. Kohl... Sein Ehrenbegriff, wie man z.B. an der Ehrenwort-Geschichte sehen konnte, kam doch der Omertà erschreckend nahe. – Der hat sich „sein Mädchen“ schon ausgesucht. (Aber sparen wir das Thema für ein andermal, das eilt ja nicht, der Herr ist ja tot.)

 4  0  Antworten

petschi

 Antwort an [Corinna](#)

 6 Tage zuvor

@Corinna, vieles war mir schon bekannt.

Allerdings kann es nicht oft genug wiederholt werden, am besten kurz vor den Wahlen.

Auch die Untaten dieser Regierung sollten zusammen gefasst werden und ihnen kurz vor den Wahlen gespiegelt werden, damit die Bürger endlich begreifen, was dreckige Politik mit den Menschen macht !!!

Datenschutz

 14  0  Antworten

Werner

 Antwort an [Corinna](#)

 6 Tage zuvor

Hier eine junge weibliche Person, bei der ich mich schon paar Jahre frage, wer das ist? Wer das sein könnte, vermute ich aber schon lange.... sie sieht der jugendlichen Angela Kasner.verblüffend ähnlich. „Die Schönen von Adlershof – Ansagerinnen des DDR-Fernsehens 1962 – 1991“https://www.youtube.com/watch?v=sBW8_SIKZw – Minute 15:13 – nur für ca. 0,5 sec.bei Fidel Castro ein „Blumenmädchen“. Warum hat der Schnittmeister die 0,5 sec. nicht ganz entfernt? Lt. Frau Lengsfeld hatte ihr Papa, Pfarrer Kasner, der regelmäßig zum „Klassenfeind“ nach Hamburg reisen durfte, eine „Diskussionsgruppe“ mit Hr.deMisere (erster MP der DDR), Anwälten Schnur.... Ibrahim Böhme – alle zeitnah oder später als Stasi-Spitzel enttarnt. Angela Kasner/ Merkel mitten drin? Sie kann nicht behaupten, dass sie von dieser „Runde“ nichts wusste.... „und plötzlich stellte man sie als Pressesprecherin am Runden Tisch vor, die vorher niemand kannte“ (Aussage einer Sprecherin für die DDR-SPD). Dabei war sie mit 35 Jahren schon mitten im Berufsleben drin, und kann sich mit „Agit-Prop“ nicht auf jugendlichen Leichtsinn berufen. Die weiß, was sie kann....Vielleicht hat auch der Fidel ein gutes Wort für sie beim Helmut eingelegt...




 10  0  Antworten

Corinna

 Antwort an [Werner](#)

 6 Tage zuvor

@ Werner: danke für die Ergänzung, es ist wichtig das immer wieder zu erzählen. Und übrigens:meine tiefe Bewunderung für die Ostdeutschen, die 1989 die Wende erwirkt haben. Ich kann die Erzählung der „friedlichen“ Revolution auch nicht teilen, wenn mir ostdeutsche Bürger erzählen, dass sowohl Betriebskampfgruppen und Militär als auch Sanitäter die Montags-Demos „begleitet“ hatten.

 3  0  Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an [Corinna](#)

 6 Tage zuvor

Wir haben schon im Juni 1989 beim Straßenmusikfestival (ohne jede Erlaubnis veranstaltet) „Laurentia“ auf dem Leipziger Markt getanzt – und ringsum massenhaft Polizei! Ein tolles Erlebnis!

Das Friedliche lag – ganz ähnlich wie jetzt wieder – in der Haltung der Demonstranten. Eine Garantie für die Friedlichkeit des Staates hatten wir nie. Noch im November hielten die sich alle Optionen offen. Unsererseits eine Mischung aus optimaler Strategie und glücklichen Umständen, daß es weitgehend ruhig blieb. (Anfang Oktober in Dresden hatte es auch kurz Gewaltszenen gegek

Datenschutz

aber durch Entschlossenheit Tag für Tag wieder friedlicher – da war ich selbst aber nicht dabei.)

 2  0  Antworten

Peter M

 Antwort an [Corinna](#)

 6 Tage zuvor

Liebe Leute was arbeitet Ihr euch dermaßen an Merkel ab?

Ich sage es schon lange: In einem kapitalistisch geprägtem Land, in der eine ehemalige FDJ-Sekretärin für Agitation und Propaganda Regierungschefin werden -/sein kann, sind noch ganz andere Dinge nicht in Ordnung.

Also liebe Mitforisten, Augen auf, Hirn nutzen und Verbindungen erkennen. (Cui bono)

Ich befürchte aber es ist schon längst zu spät, denn was bis jetzt nicht im Geiste Stalins oder Mielkes beeinflußt bzw. verändert wurde, wird zur Machtausübung nicht benötigt.

Nur das man heute niemand mehr einfach so in irgendein Lager stecken kann.

Dafür kann man aber Jedermann-/frau diskreditieren und aus der persönlichen und beruflichen Laufbahn katapultieren. Die Methoden sind anders, die Ergebnisse aber fast dieselben.

Gerade in CDU-CSU / SPD und Grüne lassen sich einige Betroffene finden.




Tja, so erschafft man nun mal Mitläufer und „Jubelperser“.

Und hinterher?

Jaaa da war dann niemand mehr, wie damals, NSDAP oder SED-Genosse und irgendwann,

noch viel später in D, wußte auch jedermann, dass Merkel an allem Schuld war.

Deutsch eben, typischerweise.

 3  0  Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an [Peter M](#)

 6 Tage zuvor

Auch wenn ich schon meine, daß Merkel als Person nicht gerade nebensächlich ist, gebe ich dir da auch recht. Daher verweise ich öfter auf die USA. Meint etwa jemand, dort ginge es (auf Bundesebene) angenehmer zu als hier? Der reale Vorteil liegt dort in der Größe des Landes (etwas ähnlich wie im Fall Rußland): Man hat die Chance, sehr entspannte Gegenden und Menschen zu finden. Dazu muß man allerdings beweglich sein.

Datenschutz

Davon abgesehen: Merkels Stärke lag immer in der Schwäche der anderen.

 4  0  Antworten

Bernhard Büter

 6 Tage zuvor

Nee, nee, Merkel arbeitet sauber ihren Auftrag ab:

-BRD zerstört.

-DDR- Sozialismus- Paradies des „gibt es nicht“ hergestellt.

-CDU auf SED linksgepolt

-Blockparteiensystem hergestellt

-TV Zeitungen Journalisten Schulen Behörden Gewerkschaften NGOs Kultur Bauernverband bis DEHOGA gleichgeschaltet

-Freiheitlich Demokratischer Rechtsstaat mit Links- CDU Harbath erfolgreich plattgemacht

-Polizei Staatsanwaltschaft Gerichte stramm auf Merkellinie

-Ministerpräsidenten der Länder im ZK der CDU- SED unter Leitung von ZK-Sekretärin Stasi IM Erika Merkel unter Ausschaltung von Bundestag (Ermächtigungsgesetz) und Länderparlamente erfolgreich plaziert.

-Enteignung der pleitegemachten Geschäfte, der totregulierten Landwirtschaft und Ausplünderung der Haus- und Bodenbesitzer just schwer in Arbeit

-Nur die Umbenennung Deutschlands zur Neuen Deutschen Demokratische Republik „NDDR“steht noch aus (reine Formsache).

Deutschland steuert provoziert auf einen Volksaufstand zu.

Die Lügenpandemie und umzu nur Mittel zum Zweck.

Das einzige was an Merkel ehrlich ist, sind ihre abgenagten Fingernägel. Passend zu dem was sie aus Deutschland mit Hilfe ihrer Hochleistungsnietentruppe gemacht hat.

Geliefert wie gewählt.

 67  -2  Antworten

Ahnungslos01

 Antwort an [Bernhard Büter](#)

 6 Tage zuvor

Kleine Korrektur. Nicht das ZK hat bestimmt, sondern das Politbüro. Wollte Klugscheisser spielen. Ironie off

 16  0  Antworten

Datenschutz

A.W.

 Antwort an [Ahnungslos01](#)

 6 Tage zuvor

Ehrlich: ich bin froh, dass ich das nicht so im Detail weiss/wissen musste! Ich war privilegiert als in D lebender Ausländer. Konnte nach West-Berlin und von dort auch über den Checkpoint Charlie mit einem Freund aus Ecuador und dessen Trümmer-Käfer (für kleines Geld für den Urlaub gebraucht erstanden) in den ebensolchen Osten. Unbehelligt. Ein echter Schock! Ich spielte als Kind noch auf Trümmergrundstücken, aber dass es in den 70ern noch genauso aussah, war ... beklemmend.

 11  -1  Antworten

Bernhard Büter

 Antwort an [Ahnungslos01](#)

 6 Tage zuvor

Vom Ergebnis her egal ob es Scheisse oder Kot heißt.

 2  0  Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an [Bernhard Büter](#)

 6 Tage zuvor

Es ging nicht um das Wort, sondern den kleinen Sachunterschied. Politbüro und ZK sind vergleichbar vielleicht grob mit der 1+16-Runde im Unterschied zum Bundesrat. Hier ist das egal, in anderen Zusammenhängen sind solche Feinheiten durchaus wichtig. Daher (so verstehe ich es) „kleine Korrektur“ **und** Selbst-Ironie beim Ahnungslosen01.

 2  0  Antworten

Stephan Maillot

 6 Tage zuvor

Datenschutz

Eine perfekte Zusammenfassung des Wahnsinns, sollte man sich bookmarken. –
 Deutschland wird in etwa so schlecht regiert wie Italien. Das Problem ist: die
 Italiener wissen wenigstens, dass ihre Regierung Vollschrott ist. In Deutschland
 glauben wir es doch haben mit dieser perfekten Regierung. Man hat das Gefühl, die
 Hauptbeschäftigung der Regierung in einem Jahr Corona war eigentlich die
 Diskreditierung jeder anderen Meinung. Um Corona selbst hat man sich dagegen
 eigentlich kaum gekümmert, und das wird immer schwerer zu verdecken.

Alexander Fritsch

Antwort an [Stephan Maillot](#)

🕒 6 Tage zuvor

Hallo,
 vielen Dank für das Lob.
 Fröhlicher Gruß
 A. Fritsch



41



0



0



0

Antworten

Antworten

A.W.

🕒 6 Tage zuvor

So langsam müsste den Dünnbrett bohrenden GroKo-Politikern der Arsch Richtung
 Grundeis gehen – so sie noch Macht-unbesoffen denken können.
 Man könnte den Spieß umkehren, falls am 3.3. nichts Positives passiert. Statt
 Ausgehverbot, machen alle den **Generalstreik**. Das wäre *alternativlos*.

📝 Zuletzt bearbeitet 6 Tage zuvor von A.W.



38

0



Antworten

jost fritz

Antwort an [A.W.](#)

🕒 6 Tage zuvor

aw@ generalstreik-top-aber der DGB ist so offensichtlich grün-rot verseucht-dass
 jeder gedanke daran scheitert.



14

0



Antworten

Arne Ausländer

Antwort an [jost fritz](#)

🕒 6 Tage zuvor


Außerdem:

1. sind politische Streiks in der BRD verboten
2. wie soll streiken, wem das Arbeiten verboten wurde?

General-Maskenstreik – das wäre etwas anderes! Vielleicht jeden Dienstag 14-15
 Uhr? Gelegenheit zum Einkaufen mit freiem Gesicht?

Datenschutz

 Zuletzt bearbeitet 6 Tage zuvor von Arne Ausländer

 9  0  Antworten

Liz

 Antwort an Arne Ausländer

 6 Tage zuvor

Sehr gute Idee, der General-Maskenstreik!
Am besten 24/7.



 10  0  Antworten

Arne Ausländer

 Antwort an Liz

 6 Tage zuvor

Muß klein anfangen, sonst passiert gar nichts (wie seit Mai bzw. März). 24/7 ist selbstverständlich das (Zwischen-)Ziel.

 1  0  Antworten

Charlott

 Antwort an Liz

 6 Tage zuvor

Heute im Wald auf zwei Spaziergänger gestoßen, so schnell konnte man gar nicht schauen, hatten die die Masken im Gesicht, als sie uns erspähten. Mit denen machen wir jetzt General-Maskenstreik. Haha, und solche Typen gibt es zuhauf in unserer German-Angst-Diktokratie.

 6  0  Antworten

petschi

 Antwort an jost fritz

 6 Tage zuvor

Mit Verlaub, der Generalstreik ist leider Gewerkschaften verboten.
Im übrigen sind die heutigen Gewerkschaften weitere Regierungs-Lakaien !!!

 7  0  Antworten

Klaus Schwarz

 6 Tage zuvor

Ohne jeden Zweifel: Wir dürfen froh sein, um jede Spritze von diesem sinnlosen Giftdreck, die in Deutschland nicht gesetzt wird!

Datenschutz

LASST EUCH NICHT IMPFFEN!

Das Impfen ist das primäre Ziel dieser Lügenkampagne!

Merkel hat das Mantra von Bill Gates vollständig übernommen – sie regiert uns NICHT!

Sie ist die Sprechpuppe von Bill Gates!

Neuwahlen und dann schleunigst raus aus der WHO!



37

0



Antworten

Heidi M.

🕒 6 Tage zuvor

Wenn Angela Merkel 2015 „Bitte, bleiben Sie zuhause“ gesagt hätte – und 2020 „Wir schaffen das“... Wie viel wäre Deutschland erspart geblieben?

Das wird bei mir hängen bleiben – alles, was da übers Impfen steht, kann man in die Tonne kloppen. Ich bin froh, dass man hierzulande selbst dafür zu doof ist, sorry!



38

-1



Antworten

Alexander Fritsch

🗨️ Antwort an Heidi M.

🕒 6 Tage zuvor

Hallo,

vielen Dank für Ihren Kommentar. Und für das Lob am Anfang.

Das Impfen ist ja nur eines von sehr vielen angeführten Beispielen für Regierungsversagen. Die Kernaussage des Textes – Kritik an Angela Merkel – hängt nicht an diesem einen Thema.

Ich spreche mich übrigens weder für das Impfen noch dagegen aus (und ich werde mich nie für eine Impfpflicht aussprechen). Aber es gibt Menschen, die sich impfen lassen wollen. Das sind gar nicht so wenige, und das sollte man auch nicht ignorieren.

Insgesamt geht es darum, dass die Politik der Bundeskanzlerin selbstgesetzte Ziele nicht erreicht. Die jeweiligen Ziele kann man gut finden oder auch nicht. Am Regierungsversagen ändert das nichts.

Fröhlicher Gruß,

A. Fritsch



1

0



Antworten

P. Munk

Datenschutz

🗨️ Antwort an [Alexander Fritsch](#)

🕒 6 Tage zuvor

Auch wenn Sie sich nicht für eine Impfpflicht aussprechen, Herr Fritsch – de Fakto wird daran gebastelt, allen früheren Versprechungen, es werde keine Impfpflicht geben zum Trotz. Also ist es letztlich von Vorteil, dass es mit dem Impfen nicht klappt bei uns, denn solange gar nicht genug Impfstoff da ist, kann man keine Privilegien an die Impfung koppeln. Wobei „Privilegien“ hier eigentlich Grundrechte sind, z.B. seinen Beruf auszuüben oder ins Theater zu gehen. Der digitale Impfpass nach chinesischem Vorbild, den man offenbar einführen will, erlaubt eine ständige Überwachung des Bürgers.

Es ist mir schleierhaft, wie man beklagen kann, dass wir mit der Impfung hinterherhinken, und sei es aus Unvermögen der Regierung, denn all dies muss man mit berücksichtigen, denke ich. Es sei denn, man glaubt an des Märchen von der gefährlichen Seuche, obwohl sämtliche Daten und Zahlen dagegen sprechen.

👍 8 0 🗨️ Antworten

👉 anzeigen

reitschuster |

Datenschutz

* Neue Beiträge



Merkel und das Europa der Schuldnerländer

🕒 7. März 2021 💬 133
👉



Nach Skandalen: KSK-Elitetruppe nicht mehr einsatzfähig

🕒 6. März 2021 💬 199
👉



Hanau: Professor Duckmäuser - eine Schande für die Wissenschaft

🕒 7. März 2021 💬 85
👉

Nichts mehr verpassen!

Jeden Abend das Wichtigste von der Seite, bei wichtigen Ereignissen exklusive Hintergründe: Abonnieren Sie mein **Tagesbriefing** - einfach **hier klicken**.



„Ich empfehle reitschuster.de, weil ich den Kollegen Boris Reitschuster in 16 Jahren der Zusammenarbeit als herausragenden Journalisten kennen und schätzen gelernt habe. Er ist engagiert, mutig, unabhängig, tapfer und fleißig.“

Helmut Markwort

Gründungs-Chefredakteur des FOCUS
am 14. September 2020

[Hier geht's zum Interview](#)

Exklusive Hintergründe

Alle sieben Tage Hintergründe und kritische Einblicke ohne „Haltung“.
Abonnieren Sie mein
Wochenbriefing -
einfach **hier klicken**.

★ Empfohlen



KLIMA

Coronakrise hat keine Auswirkungen auf den Klimawandel

🕒 6. März 2021 💬 154 ➡



CDU

Neue Vorwürfe: Treibjagd auf Lockdown-Kritiker in der CDU?

🕒 7. März 2021 💬 257 ➡



DEMOKRATIE

Die Sozialmechaniker. Warum unsere Politik versagt

🕒 25. Februar 2021 💬 167 ➡

🔥 Top-Thema

In 16 Jahren als Korrespondent in Moskau bin ich allergis

Datenschutz

gegen Ideologen, Sozialismus-Nostalgiker und Journalisten-Kollegen, die brav die Regierung loben und umso heftiger die Opposition kritisieren. Auf meiner Seite hier will ich einen Kontrast setzen zum „betreuten Informieren“. Danke für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen. Ich sehe es als Auftrag.

Ohne Unterstützung kein unabhängiger, kritischer Journalismus.

Wer die Wahrheit sagt, braucht ein schnelles Pferd, besagt ein chinesisches Sprichwort. In Deutschland 2020 braucht man dafür eher einen guten Anwalt.

Meine Seite, erst im Dezember 2019 gestartet, hatte allein im Januar 3,1 Millionen Besucher und fast 10 Millionen Klicks. Und sie hat mächtige Feinde. ARD-Chef-„Faktenfinder“ Gensing hat mich verklagt. Gerade kam wieder eine neue Abmahnung an. Helfen Sie mit! Mit jedem Euro setzen Sie ein Zeichen, ärgern gebühren-gepolsterte „Haltungs-Journalisten“ und leisten einen Beitrag, Journalismus ohne Belehrung und ohne Ideologie zu fördern – und millionenfach zu verbreiten. Ganz herzlichen Dank!

Meine Bankverbindung: N26 Berlin, IBAN DE92 1001 1001 2629 8468 32

Mein Paypal-Konto: [Paypal.me/breitschuster](https://www.paypal.com/merchpot/display/external?merchant_id=REITSCHUSTER&country=DE).

Bitcoin: Empfängerschlüssel [auf Anfrage](#).

Möglichkeiten für eine Patenschaft [finden Sie hier](#).

Unterstützen Sie meine Arbeit

[Startseite](#) [Im Profil](#) [Unterstützung](#) [Termine](#) [Bücher](#) [Kontakt](#) [Русская версия](#) [Impressum](#)
[Datenschutzerklärung](#)

© 2021 reitschuster.de | Alle Rechte vorbehalten.

Datenschutz